Shima no Jiyu 2, Kampf um die Freiheit

Eine Mewtu Fanfic

Von GoldenSun

Kapitel 14: Das Ende von Team Rocket

Ich bin wieder da!!! ^o^
Und mit mir kommen insgesamt die drei letzten Kapitel dieser FF und die drei neusten Kapitel der dritten FF.
Aber ich werde nicht alle auf einmal hochladen, da ich Massenupload verhindern will.
Also dann…

Serenatus: Danke für dein Kommi und ich glaube, du möchtest nicht nur Mewtu (m) sondern auch Mewtu (w) nicht nachts begegnen, wenn die beiden wütend sind. ^^“

Askar: Vielen Dank für dein Kommi und ich glaube, das Mewtu (m) seine Gefährtin nicht zum Spaß provoziert hat, wird er ab diesem Tag besonders gut finden. X3
Es freut mich, das dir die ganzen Stellen so gut gefallen haben. ^^

Pikuna: Vielen herzlichen Dank für dein Kommi und ich habe keine Ahnung, wie die auf die Idee kamen. *unschuldig pfeif*
Tut mir ja auch Leid um die Magnayen, ich mag sie nämlich auch, aber ich brauchte halt Unlicht-Pokémon. ^^“
Aber tot sind sie ja nicht, nur bewusstlos. X3

Sakuna: Also wegen Mewthree (w), in diesem Kapitel wirst du sie etwas kämpfen sehen, wobei ich mich zu Mikómi und Lohgock ausschweige.
Dabei bedanke ich mich für dein Kommi und es stimmt, Yuki ist ja viel zu klein, als das sie den Tod von Menschen mit ansehen muss. ^^

„Jetzt noch einmal, damit ich mir sicher bin, das ich mich nicht verhört habe. Mewtu ist wie drauf?“, fragte Tsuyósa entsetzt, welcher zusammen mit den anderen ein paar Meter von der Basis entfernt stand und Guardevoir ungläubig ansah, welche ihm, Pikachutu und Tsuki erzählt hatte, was es bedeutete, wenn bei Mewtu (w) ‚der Vulkan ausbrach‘. „*Sie ist dann extrem zornig und geht auf jeden los, welcher sie nur etwas ärgert oder nervt. Als sie letztes Mal so drauf war, sind die Botschafter vor ihr geflohen, da diese Mewtu, welche schon reichlich schlecht gelaunt gewesen war, einmal befohlen hatten, auch deren Aufgaben zu übernehmen, worauf sie ausgerastet ist.*“ „Und das ist

gerade eben auch passiert.“, bestätigte Pikachu, welche zusammen mit Miauzi und Mauzi leicht erschöpft unter einem Baum saß, während Lohgock, Mikómi und Yuki darauf warteten, das Mewtu (m) zusammen mit Mewtu (w) kam, während Saria, Jessie und James sich auf den Weg zu Sarias Haus gemacht hatten, um dort erst einmal unterzutauchen und von dort über Sarias Computer sich in den Rechner von Team Rocket zu haken, um so die gesamten Daten über die Klone zu löschen und auch noch einen Virus zu platzieren, welcher verhindern sollte, das Team Rocket ihre Daten nicht so schnell erneuern konnten.
Bevor jedoch einer von ihnen noch etwas sagen konnte, hörte Lohgock das Knacken eines Astes und als er in die Richtung sah, aus welcher das Geräusch gekommen war, entdeckte er Mewtu (m), welcher zusammen mit Mewtu (w) langsam zu ihnen kam, wobei Mewtu (m) anscheinend so langsam ging, da Mewtus (w) verletzt war. Lohgock wollte darauf die anderen schon auf die beiden aufmerksam machen, als Yuki ihre Eltern auch schon entdeckt hatte.
„*Papa!! Mama!!! Ihr seit wieder da!*“ rief Yuki glücklich und eilte auf ihre Eltern zu, wobei Mewtu (w) sofort ihre Arme ausstreckte, um Yuki aufzufangen, als diese in Mewtus (w) Arme sprang und sich an deren Brust schmiegte, was Mewtu (w) jedoch vor Schmerzen aufkeuchen ließ und Yuki so ihre Verletzungen bemerkte. „*Mama, du bist ja verletzt. Geht es dir gut? Tun dir diese Verletzungen weh?*“ fragte Yuki besorgt, doch Mewtu (w) schüttelte schnell den Kopf. „*Nein, mir geht es gut. Die Verletzungen sind nicht so schlimm.*“ meinte sie und drückte ihre Tochter erleichtert an sich. „*Ich bin froh, dass es dir gut geht. Mein Herz war fast stehen geblieben, als ich erfuhr, das Giovanni dich gefangen hat.*“ sagte Mewtu (w) und küsste Yuki auf die Stirn, während Mewtu (m) amüsiert mit ansah, wie die anderen immer mehr vor Mewtu (w) zurückwichen und einen großen Sicherheitsabstand zu ihr nahmen. „*Keine Sorge, sie ist wieder in Ordnung. Der ‚Vulkan‘ hat sich beruhigt.*“ gab Mewtu (m) amüsiert Entwarnung, worauf Guardevoir erleichtert aufatmete. „*Gut. Ich hatte kein Lust, mit einem schlecht gelaunten Mewtu zu reden.*“ „*Tja, wenn du willst kann ich mich auch wieder ändern.*“ erwiderte Mewtu (w), doch Miauzi schüttelte hastig mit den Kopf, bevor sie widersprach: „Lieber nicht. Das ist nicht gesund.“ „Ja, für uns.“, murmelte Mauzi leise, was Mewtu (m) zwar hörte, jedoch lieber gar nicht erst darauf antwortete. Er hatte sowieso etwas Wichtigeres zu besprechen, doch dies wollte er nicht in der Nähe von Team Rockets Basis tun.
„*Wir sollten jetzt so schnell es geht verschwinden und nach Shima no Jiyu zurückkehren.*“ schlug er deshalb vor und wies dabei auf Mewtus (w) Verletzungen, welche zwar nicht mehr bluteten, jedoch sehr wohl zeigten, das Mewtu (w) große Schmerzen haben müsste, welche sie jedoch versuchte hinter einen Lächeln zu verbergen, damit Yuki sich keine allzu große Sorgen machte. „Ja, das wäre wohl besser. Aber was machen wir wegen Team Rocket?“ „*Das möchte ich wenn es geht lieber besprechen, wenn wir zu Hause sind. Die Mewthree sollten auch davon erfahren und wir sollten so schnell wie es geht Abstand zur Basis nehmen. Giovanni wird garantiert schon hinter uns her sein.*“ antwortete Mewtu (m) auf Tsuyósas Frage, bevor er mit seiner Telekinese die gesamten Pokémon in die Lüfte hob, da er Mewtu (w) nicht anstrengen lassen wollte, worauf die Gruppe sich schnell auf den Weg zurück nach Shima no Jiyu machte.

Als die Gruppe dann direkt vor Shima no Jiyu angekommen war, stellte sich ihnen ein unüberwindbares Hindernis in den Weg: Mewthree‘s (w) Schutzschild.
„Und wie sollen wir jetzt auf die Insel kommen? Ich glaube nicht, das wir so einfach dadurch spazieren können und einen versteckten Eingang gibt es auch nicht, oder?“,

fragte Mikómi, während sie suchend den Blick schweifen ließ, in der Hoffnung irgendwo einen Durchgang zu finden. „Wieso berühren wir es dann nicht einfach?“, fragte Pikachu und bevor sie jemand zurückhalten konnte, flog sie direkt gegen den Schutzschild, welcher darauf erzitterte und für ein paar Sekunden sichtbar wurde, während Pikachu jedoch an diesem abprallte und mehrere Rollen rückwärts zurückgeschleudert wurde. „Deshalb sollte man ihn nicht berühren.“ antwortete Tsuki, welche Pikachu kichernd beobachtete, welche sich benommen den Kopf hielt. „Hättet ihr das nicht früher sagen können?“ „*Wie denn, wenn du so schnell bist?*“ fragte Guardevoir, als plötzlich der gesamte Schutzschild erkennbar wurde und direkt vor der Gruppe sich ein Loch in diesem öffnete. „Wie es scheint, hat das doch geholfen.“, meinte Pikachutu schmunzelnd, während die Gruppe schnell durch das Loch flog, welches sich sofort hinter ihnen wieder schloss und der Schutzschild mit diesem auch wieder verschwand.
„*Mewtu!!! Du bist wieder da!!!*“ rief eine Stimme glücklich, nachdem die Gruppe gelandet war und bevor Mewtu (w) reagieren konnte, kam auch schon Mewthree (w) aus dem Wald geschossen und warf sich in Mewtus (w) Arme, welche jedoch durch die Schnelligkeit von Mewthree (w) das Gleichgewicht verlor und mit dieser in den Sand fiel, was jedoch dazuführte, das sich ihre Verletzungen schmerzhaft bemerkbar machten und sie scharf die Luft einzog, was Mewthree (w) nicht entging. „*Oh mein Gott, du bist ja verletzt. Tut mir leid, ich wollte dir nicht weh tun, aber ich war so froh dich zu sehen.*“ entschuldigte sich Mewthree (w) und erhob sich schnell von Mewtu (w), welche mit Mewtus (m) Hilfe auch wieder aufstand. „*Schon gut, du konntest es ja nicht wissen.*“ winkte sie ab, während sie darauf wartete, das der pochende Schmerz nachließ. „*Aber du scheinst wirklich große Schmerzen zu haben.*“ meinte Mewthree (w), bevor sie dann auch schon losraste. „*Bin gleich wieder da!!!*“ rief sie noch und war dann auch schon aus dem Blickfeld der anderen verschwunden. „Was sollte das denn jetzt?“, fragte Mikómi, als aber Mewthree (w) schon wieder zurück kam und dabei Mewthree (m) am Handgelenk hielt, weshalb dieser hinter ihr hergezogen wurde.
„*Mewthree!! Kannst du mir nicht einfach verraten was los ist, anstatt mich wieder hinter dir herzuschleifen?! Erst verschwindest du so einfach, dann kommst du wieder mit den Worten, das ich gebraucht werde und schon zerrst du mich mit dir mit!! Was soll das?!*“ fragte Mewthree (m) wütend, als Mewthree (w) aber auch schon stoppte und er so die Gruppe sehen konnte, wie auch die beiden Mewtu. „*Sie sind also wieder zurück.*“ stellte er erleichtert fest, als er dann aber auch schon Mewtus (w) Verletzungen sah. „*Oh Mist! Was ist denn mit dir passiert?*“ fragte er geschockt und eilte zu Mewtu (w), welcher er schnell seine Hand auf die Schulter legte, worauf sein Rubin auf der Stirn zu leuchten begann und ihn wie auch Mewtu (w) in ein schwarzes Licht tauchte. „*Ich wurde gebissen.*“ erklärte diese, als ihre Verletzungen auch schon verschwanden und Mewthree (m) diese bekam, worauf er seine Hand wieder von ihrer Schulter nahm und das schwarze Licht erlosch, wobei er dann aber scharf die Luft einzog. „*Das tut aber höllisch weh, für ein paar Bisse.*“ „*Könnte sein, das es Unlicht-Pokémon waren, die mich gebissen haben.*“ meinte Mewtu (w), während sie Mewthree (m) dabei zusah, wie dessen Selbstheilungskräfte sich aktivierten und seine Verletzungen verschwanden. „*Ein Glück. Jetzt geht es dir wieder besser Mewtu. Da war meine Idee doch gut.*“ freute sich Mewthree (w), als sie plötzlich jemand leicht am Schwanz zog.
„*Tante Mewthree?*“ Auf Yukis schüchterne Frage, sah Mewthree (w) leicht verdutzt zu dieser, welche noch immer ihren Schwanz festhielt und verlegen wie auch beschämt zu Boden sah. „*Was ist Yuki? Wieso bist du denn so traurig? Deine Mama und Papa sind doch wieder da. Das ist doch ein Grund zum Feiern, anstatt Trübsal zu blasen.*“ meinte

Mewthree (w) und kniete sich auf den Boden, um Yuki besser ansehen zu können, welche sich nervös auf die Lippen biss. „*Ich… ich wollte mich entschuldigen. Ich… ich habe dich doch belogen um durch dein Schutzschild zu kommen. Es tut mir wirklich leid Tante Mewthree.*“ entschuldigte sich Yuki und senkte beschämt den Kopf, doch Mewthree (w) winkte sofort lachend ab. „*Ach, das ist doch nicht so schlimm. Es war doch verständlich das du deine Eltern retten wolltest. Deshalb bin ich dir doch nicht böse.*“ meinte Mewthree (w) lächelnd, was Guardevoir jedoch stutzig machte. „*Sag mal Mewthree, ich könnte mich irren aber bist du heute nicht irgendwie fröhlicher als sonst?*“ fragte diese, worauf Mewthree (w) glücklich zu dieser sah. „*Oh ja, weißt du Mewthree und ich haben…*“ „*Nichts getan. Also hast du auch nichts zu erzählen!*“ unterbrach Mewthree (m) sie schnell und sah Mewthree (w) warnend an. „*Ich habe dir doch gesagt, das du das niemanden erzählen sollst.*“ „*Ja schon, aber was ist denn daran so schlimm, wenn ich es tue?*“ fragte Mewthree (w), worauf Mewthree (m) seufzend den Kopf schüttelte. „*Das erzählt man halt nicht herum. Also lass es bitte.*“ bat er, ohne auf die verwirrten Blicke der anderen zu achten, als er aber spürte, wie jemand ihm den Arm um die Schultern legte und als Mewthree (m) zur Seite sah, sah er in Mewtus (m) lächelnd Gesicht.
„*Mir ist gerade eingefallen Mewthree, das wir beide doch noch etwas zu besprechen haben, nicht wahr?*“ fragte Mewtu (m) übertrieben freundlich, was Mewthree (m) jedoch eine Gänsehaut verursachte und er das Gefühl hatte, das er diese Besprechung nicht heil überstehen würde, weshalb er sich lieber dumm stellte. „*Was meinst du Mewtu? Ich habe keine Ahnung wovon du sprichst.*“ meinte Mewthree (m) und versuchte irgendwie von Mewtu (m) wegzutreten, doch dessen Griff um Mewthree‘s (m) Schulter wurde nur noch fester. „*Oh doch, du weißt sehr genau, wovon ich spreche. Weißt du Mewthree, ich war zwar unter der Kontrolle von Giovanni, aber immer wenn es um Mewtu oder Yuki ging, schaffte es meine Seele sich soweit frei zu kämpfen, das ich alles sehen und hören konnte. Und ich war doch etwas darüber erschrocken, als ich bei unseren Kampf hörte, was du da sagtest. Aber vielleicht hatte ich mich auch nur verhört. Also Mewthree, wie war das noch mal? Du würdest dich gerne um Mewtu und Yuki kümmern?*“ fragte Mewtu (m), dessen Blick sich verfinsterte und sich um ihn eine dunkle Aura bildete, welche Mewthree (m) dazu veranlasste, das Missverständnis schnell aufzuklären, da er sich denken konnte, das Mewtu (m) ihn sonst in Stücke reißen würde, was ja bekannterweise bei Mewthree (m) nicht so schlimm war, da er sich wieder regenerieren würde, doch die Schmerzen wären garantiert unerträglich. „*Warte!! Bevor du irgendetwas Falsches tust, das was ich gesagt habe, war doch gar nicht die Wahrheit gewesen. Ich habe das gesagt, da ich wissen wollte, ob du noch immer du selbst warst. Außerdem hatte ich gehofft, dass du dich durch deine Wut und Eifersucht wieder erinnern würdest. Ich habe doch Mewthree, warum sollte ich dann Mewtu und Yuki wollen?*“ erklärte Mewthree (m) hastig, doch Mewtu (m) sah ihn weiterhin finster an, was Mewthree (m) noch mehr beunruhigte. <Glaubt er mir etwa nicht?> dachte er entsetzt und sah hilfesuchend zu Mewtu (w), welche aber auch schon zu den beiden eilte. „*Mewtu, lass ihn. Mewthree sagt die Wahrheit, er ist gar nicht an mir mehr interessiert. Also lass ihn schon los.*“ bat sie, worauf Mewtu (m) zwar warnend zu Mewthree (m) sah, welcher wusste das diese Blick bedeutete, das Mewtu (m) ihn, sollte er Mewtu (w) irgendwann anfassen, töten würde, bevor er ihn dann aber freigab und Mewthree (m) schnell Abstand zu Mewtu (m) nahm, welcher sich an Mewtu (w) wandte. „*Also war das, das er versucht hatte dich zu küssen auch nur eine Lüge gewesen, nicht wahr?*“ fragte Mewtu (m), worauf Mewthree (m) hinter dessen Rücken sofort versuchte Mewtu (w) mit heftigen Winken seiner Hände und

Kopfschütteln zu zeigen, das sie lügen sollte, doch diese zögerte darauf zu lange, als das eine Lüge noch helfen würde.
<Ich bin tot.> dachte Mewthree (m), welcher darauf schnell zurückwich, während Mewtu (m) sich langsam zu diesem drehte und ihn diesen mit vor Zorn funkelnden Augen ansah. „*Du hast WAS versucht?*“ „*WARTE!!! Ich habe es versucht, als du mit Mewtu noch gar nicht zusammen warst, also ist das schon ewig lange her. Jetzt empfinde ich für Mewtu nur noch freundschaftliche Gefühle, das ist die Wahrheit!*“ versuchte Mewthree (m) zu erklären, doch Mewtus (m) Blick änderte sich nicht während er langsam auf Mewthree (m) zuging, welcher deshalb lieber die Flucht ergreifen wollte, doch bevor er sich überhaupt umdrehen konnte, war Mewtu (m) in seiner Eifersucht und Wut schon hervorgeschnellt und hatte Mewthree (m) mit der Faust mitten ins Gesicht geschlagen, welcher darauf zu Boden stürzte und sich die schmerzende Wange hielt. „*Sei froh, dass ich weiß, dass du nicht mehr an ihr interessiert bist. Also belassen wir es dabei.*“ meinte Mewtu (m) und gesellte sich zu der kopfschüttelnde Mewtu (w), während Mewthree (w) schnell zu Mewthree (m) eilte und diesen aufhalf, während dessen geschwollene Wange schon längst wieder abgeschwellt war.
„Da ihr beiden jetzt wohl eure Meinungsverschiedenheiten geklärt habt, könnten wir dann bitte zu dem eigentlich Problem zurückkehren?“, fragte Lohgock, welcher zusammen mit den anderen die ganze Zeit über abseits gestanden hatten und lieber gewartet hatten, bis Mewtu (m) mit Mewthree (m) fertig gewesen war. „Lohgock hat zwar Recht, aber vorher noch etwas anderes Mewtu. Du sagtest, du erinnerst dich an das meiste während du unter der Kontrolle von Giovanni gewesen bist. Weißt du dann auch, wer Giovanni den Meisterball gegeben hat?“, fragte Mikómi, doch Mewtu (m) schüttelte darauf mit den Kopf. „*Leider nicht. Als Giovanni den Meisterball erhielt, ging es ja nicht direkt um Mewtu oder Yuki und da die beiden auch nicht in Gefahr waren, konnte ich nicht genug Kraft aufbringen um soweit zu erwachen, das ich etwas mitbekommen konnte.*“ „*Schade, aber da kann man nichts machen. Aber jetzt wirklich zum Thema zurück. Was wolltest du besprechen Mewtu?*“ fragte Guardevoir und sah Mewtu (m) neugierig an, welcher darauf tief Luft holte.
„*Es geht darum, was jetzt alles passiert ist. Wir können nicht riskieren, das Giovanni es wieder schafft jemanden von uns gefangen zu nehmen, weshalb wir etwas gegen ihn tun müssen. Deshalb habe ich beschlossen Giovanni zuvorkommen und dessen Basis anzugreifen.*“ erklärte Mewtu (m), worauf die anderen ihn verwundert, wie aber auch geschockt ansahen. „*Ich verlange von keinen von euch mich zu begleiten. Ihr seid nicht verpflichtet mitzukommen und…*“ „Du spinnst wohl. Glaubst du wirklich, ich lasse dich allein die Basis angreifen?“, unterbrach Pikachutu seinen Freund, während auch die anderen in heftigen Protest ausbrachen. „Das kannst du gleich wieder vergessen Mewtu. Alleine kannst du die Basis nicht angreifen. Wir begleiten dich.“, meinte Tsuyósa und bekam eindeutiges Nicken der anderen, worauf Mewtu (m) leicht lächelte. „*Ich danke euch.*“ meinte er, als sich Mewthree (w) zur Wort meldete. „*Und dieses mal kommen Mewthree und ich mit.*“ „*Was?! Moment Mal, du kannst nicht mitkommen Mewthree. Giovanni weiß nichts von dir und das sollte auch so bleiben.*“ widersprach Mewthree (m), worauf Mewthree (w) trotzig die Arme verschränkte. „*Ich will aber mitkommen. Immer soll ich hierbleiben und auf die Insel aufpassen. Ich kann mein Schutzschild auch aktiv halten, wenn ich mehrere Kilometer von ihm entfernt bin und kämpfe.*“ „*Und was ist damit, das Giovanni nicht von dir erfahren soll?*“ fragte Mewthree (m), worauf Guardevoir etwas einfiel und sie sich in deren Diskussion einmischte. „*Dann kann Mewthree wirklich mitkommen, Giovanni weiß von ihr. Ich weiß nicht von wem, aber irgendjemand hat Giovanni von Mewthree erzählt.*“ Daraufhin

starrte Mewthree (m) Guardevoir entsetzt an, bevor er seufzend den Kopf senkte und leicht nickte. „*Dann komm halt mit.* meinte er, worauf Mewthree (w) glücklich strahlte und sich freudig an Mewthree‘s Arm klammerte, was dieser schweigend hinnahm.
„Also langsam sind mir das zu viele Zufälle. Woher hat Giovanni den Meisterball und die Informationen über Mewthree, obwohl nur jemand von der Insel an den Meisterball gelangen und Mewthree wissen kann?“, fragte Lohgock, wobei er es nicht aussprach, doch sein Verdacht war eindeutig. „*Du vermutest einen Verräter auf der Insel.*“ stellte Mewtu (m) fest, worauf Lohgock nickte. „Ich wünschte, es wäre nicht so, aber Zufälle können das einfach nicht sein.“ „Das stimmt, aber wer ist der Verräter? Unsere Schatzhöhle kennt doch fast keiner.“, meinte Miauzi und sah fragend zu Pikachu, welche jedoch auch keine Ahnung hatte und hilflos mit den Schultern zuckte. „*Das ist wirklich nicht gerade eine besonders gute Vorstellung, dass wir hier einen Verräter haben, aber wir können jetzt nicht nach ihm suchen. Falls wir einen Verräter haben, könnten wir dies auch von Giovanni erfahren oder etwa nicht?*“ fragte Mewthree (w), worauf die anderen zögernd nickte. „Auch wenn es mir nicht gefällt, das wir, falls es ihn wirklich gibt, den Verräter freie Hand lassen, aber solange wir nicht wissen wer es ist, können wir nichts tun außer zu Giovanni zu gehen und von diesem erfahren, woher er die Informationen und den Meisterball hat.“, stellte Tsuyósa fest.
„Worauf warten wir dann noch?“ „*Genau. Lasst uns doch gleich zur Basis zurückgehen und diese angreifen.*“ schlug Yuki auf Tsukis Frage vor, worauf die anderen Pokémon die beiden entsetzt ansahen. „*Moment Mal. Wer hat gesagt, das ihr beiden mitkommt?*“ fragte Guardevoir, während auch Mewtu (w) widersprach. „*Ihr beiden werdet auf gar keinen Fall mitkommen. Ihr bleibt hier auf der Insel und wartet hier auf uns.*“ „Was? Aber warum?“ „Weil es für euch beiden zu gefährlich ist.“, antwortete Tsuyósa auf den empörten Ausruf Tsukis, welche jedoch sofort missmutig das Gesicht verzog, ebenso tat dies Yuki. „*Aber wir wollen mitkommen. Wir können helfen. Wir haben uns doch als erstes geschafft uns in die Basis einzuschleichen und wir haben sogar Giovannis Nidoking besiegt.*“ „*Und davor seit ihr bei den gefährlichen Pokémon gelandet und dann noch durch den Schacht direkt vor meinen Füßen gefallen. Ihr konntet von Glück sagen, das ich euch nicht sofort angegriffen habe. Als ich das nämlich tat, wolltet ihr beiden fliehen und du wurdest gefangen genommen Yuki.*“ erinnerte Mewtu (m) seine Tochter, doch diese stellte sich stur. „*Dann folgen Tsuki und ich euch einfach, wenn ihr aufgebrochen seid. Ich habe es schon einmal durch Tante Mewthree‘s Schutzschild geschafft und…*“ „Yuki!! Halt den Mund, erzähl ihnen doch nicht das wir dies tun würden.“, unterbrach Tsuki ihre Freundin, welche sofort verstummte, doch es war zu spät.
„Die beiden haben Recht. Zwar ist Mewthree‘s Schutzschild stark, doch Yuki und Tsuki lassen sich bestimmt nicht aufhalten und tun sich nachher bei dem Versuch noch weh, durch den Schutzschild zu kommen.“, warf Mauzi ein. „Stimmt, es sollte wohl doch lieber jemand hier bleiben und auf die beiden acht geben. So können auch im Falle, das es wirklich einen Verräter gibt, sofort jemand reagieren, sollten hier Probleme aufkommen.“, meinte Lohgock, worauf Mewthree (w) sich noch mehr an Mewthree (m) klammerte. „*Ich bleibe nicht hier.*“ „*Und wir auch nicht!*“ warf Yuki ein, doch die Erwachsenen ignorierten ihren Ausruf. „So kommen wir schon einmal nicht weiter. Wer meldet sich freiwillig?“, fragte Miauzi, worauf die anderen schwiegen, als Mikómi ihre Pfote hob. „Dann machen Lohgock und ich das und passen auf Yuki und Tsuki auf.“ „Hä? Wir machen was?“, fragte Lohgock verdutzt, worauf Mikómi ihn mit ihrer Pfote auf den Fuß trat, worauf er leicht aufschrie und sich seinen Fuß hielt, was die anderen etwas verdutzt mit ansahen. <Wie es scheint, ist wohl Mikómi mehr die, die das sagen hat. - Und das passt, sie hat ihm ja auch eine reingehauen, nachdem sie von

dem Kristall befreit war und er traurig darüber war, das sie nur als Geist für kurze Zeit zu sehen war.> dachte Mewtu (w), während Mikómi sich nicht um Lohgocks wütenden Blick kümmerte. „Ich und Lohgock haben sowieso noch etwas zu erledigen, also können wir das auch so machen, indem wir hier bleiben und auf die beiden aufpassen." „Ach, wir haben was zu erledigen? Wieso weiß ich davon nichts?", fragte Lohgock und bekam einen weiteren Tritt. „Wofür war der?!" „Das erklär ich dir später! Also spring schon über deinen Schatten und stimm einfach zu.", verlangte Mikómi, wobei sie bei dem Wort Schatten Lohgock einen Blick zuwarf, worauf dieser sie verwirrt ansah. <Schatten? Was ist denn mit Schatten?> dachte er verwundert, was auch sein Blick widerspiegelte, worauf Mikómi mit einem ihrer Schwänze heimlich auf Yuki zeigte, worauf Lohgock kurz überlegen musste, als ihm eine Vermutung kam. <Ach ja, diese Schatten. Die, die Yuki bei Kikén gesehen hat. Mikómi will wohl darüber mehr herausfinden.> dachte Lohgock und nickte dann seufzend. „Schon gut, dann passen Mikómi und ich auf Yuki und Tsuki auf.", stimmte er zu, worauf Mikómi zufrieden nickte.
„*Ach ja, ehe ich es vergesse, wenn wir sie angreifen ist es natürlich klar, das wir niemanden der Agenten töten sondern ihnen nur die Erinnerung an uns nehmen.*" legte Mewtu (m) fest, worauf die anderen einstimmig nickten. „*Aber ich sage gleich, Giovanni und Domino gehören mir.*" hängte er noch an seinem letzten Satz dran, worauf Miauzi ihn fragend ansah. „Wieso denn das? Hast du etwas Bestimmtes mit den beiden vor?" „*Ja, habe ich. Giovanni und Domino sind zu gefährlich, als das sie am Leben bleiben dürften, also dürfen sie den Angriff von uns nicht überleben.*" erklärte Mewtu (m) und sah sofort, wie die anderen sich fragende wie aber auch besorgte Blicke zuwarfen, während er aus ihren Gesichtern ablesen konnte, das ihnen dies nicht gerade behagte, doch da keiner von ihnen weiter nachhakte, sparte er es sich, dies weiter zu besprechen.
„Okay, da dies jetzt geklärt worden ist…" „Wir sind aber dagegen, hier zu bleiben!", unterbrach Tsuki Tsuyósas Themenwechsel, doch dieser überhörte seine Tochter, welche darauf sich schmollend mit Yuki etwas abseits auf den Boden setzte und die beiden begannen die Erwachsenen zu ignorieren, während Tsuyósa ungerührt weiter sprach: „… würde ich vorschlagen, das wir gleich morgen früh angreifen werden. Aber wer außer Mewtu, welcher sich schon ein Ziel ausgewählt hat, kümmert sich um was?"
„*Also wir müssen den Meisterball und das Gerät von Fuji bekommen, aber dafür müssen wir erst einmal in die Basis gelangen.*" überlegte Mewtu (w) laut, worauf Pikachu das Gesicht verzog. „Aber wenn wir dort eindringen, werden wir sofort von unzähligen Agenten gejagt." „*Dann sollten wir sie nach draußen locken. Wie wäre es mit einem Ablenkungsmanöver? Ein paar von uns greifen die Basis von draußen an und locken alle Agenten nach draußen. Wenn diese dann mit dem Lockvogel kämpfen, schleichen sich die anderen heimlich in die Basis.*" schlug Mewthree (m) vor, worauf die anderen sich kurz fragend ansahen, bevor Tsuyósa nickte. „Das ist eine gute Idee, aber wer spielt den Lockvogel?" „*Das würde dann ich gerne übernehme. Das ist bestimmt ein guter Kampf.*" erwiderte Mewthree (m), was Mewthree (w) dazu veranlasste sofort ihre Hand zu heben. „*Dann mache ich das auch. Ich bleibe bei Mewthree.*" „*Das ist eine gute Idee. Ihr beiden seid ja auch sehr gesuchte Pokémon von Team Rocket, aber egal ob ihr starke Klone seid oder nicht, allein könnt ihr es gegen so viele Agenten schwer haben.*" meinte Guardevoir und sah auffordernd zu Tsuyósa, welcher grinsend nickte. „Hab nichts dagegen. Das wird bestimmt spaßig." „*Dann haben wir schon einmal die Lockvögel. Als nächstes stellt sich die Frage, wer sich um den Meisterball und das Gerät von Fuji kümmert.*" stellte Mewtu (w) fest, worauf Pikachu sich sofort meldet und dabei gleich

auf Pikachutu, Miauzi und Mauzi zeigte. „Das machen wir. Wir sind klein genug, das wir uns leicht hineinschleichen können und außerdem will ich unseren Meisterball wieder haben." „*Dann muss ich dich enttäuschen. Der Meisterball wird genauso wie Fujis Gerät zerstört.*" erwiderte Mewtu (m), worauf Pikachu diesen entsetzt ansah. „Warum?!" „*Damit es nicht noch einmal passiert, das Mewtu gefangen wird. Ich werde das nicht riskieren.*" erklärte Mewtu (m) mit einem Ton, der keine Widerrede duldete und während Pikachu betreten zu Boden sah, wandte sich Mewtu (m) seiner Gefährtin zu. „*Und was ist mit dir? Mit wem willst du…*" „*Mit dir! Wenn du glaubst ich lass dich allein nach Giovanni suchen, hast du dich geschnitten.*" antwortete Mewtu (w), ohne Mewtu (m) überhaupt aussprechen zu lassen, wobei dieser sich gleich seinen Widerspruch sparte, da er genau wusste, das Mewtu (w) mit ihren Dickkopf nicht davon abzubringen war, weshalb er diesem lieber sofort zustimmte.
„*Dann würde ich sagen, das wir uns alle noch einmal ausruhen, damit wir morgen früh kampfbereit sind.*" schlug Mewthree (m) vor, worauf die andere nickten und sie sich trennten, um zu ihren Unterschlüpfen zu gehen, worauf die Mewtu zu Yuki traten, welche ihnen jedoch schmollend den Rücken zuwandte, während Tsuki, welche sich weigerte aufzustehen, von Tsuyósa mit den Worten: „Und du kommst jetzt auch mit!" über die Schultern geschmissen und so wie ein Sack getragen wurde, worauf Tsuki lautstark protestierte und auf dessen Rücken schlug, doch ihr Vater ignorierte ihre Schreie und die Schläge, während er zusammen mit Guardevoir davonging, während die Mewtu es jedoch etwas ruhiger mit ihrer Tochter klären wollten. „*Yuki, kommst du?*" fragte Mewtu (m), doch seine Tochter ignorierte seine Frage und antwortete nicht darauf, wobei sie sich auch nicht umdrehte, worauf ihre Eltern leise seufzte. „*Yuki, ich kann verstehen das du wütend bist, aber du kannst nicht mitkommen und das weißt du auch.*" versuchte Mewtu (w) zu erklären, doch Yuki erwiderte weiterhin nichts darauf, worauf Mewtu (m) bloß mit den Kopf schüttelte, während auch Mewtu (w) langsam die Nase voll hatte. „*Na schön, wenn du weiterhin schmollen willst, bitte. Aber komm jetzt mit! Es ist spät und du solltest schon längst schlafen.*" Als Yuki sich jedoch auch auf Mewtus (w) Aufforderung nicht rührte, wurde es auch Mewtu (m) langsam zu bunt. „*Yuki! Ich sage es nur einmal, komm jetzt. Wenn du nicht hörst, muss ich mich wohl an Tsuyósas Beispiel halten und dich zu unserer Höhle tragen. Glaub mir ich will das nicht tun, aber wenn du jetzt nicht sofort aufstehst, lässt du mir keine Wahl.*" warnte Mewtu (m), doch anstatt zu antworten, sah Yuki trotzig über ihre Schulter zu ihren Eltern, bevor sie plötzlich ihren Teleport aktivierte und verschwand. Während Mewtu (m) geschockt zu der Stelle sah, wo seine Tochter noch vor ein paar Sekunden gesessen hatte, hatte Mewtu (w) schon ihre Psycho-Suche aktiviert und atmete erleichtert auf, als sie die Energie von Yuki wahrnahm. „*Sie ist in unserer Höhle.*" „*Wie bitte? Also jetzt reicht es. Ich kann verstehen das sie wütend ist, aber einfach so zu verschwinden ist auch nicht gerade das, was sie tun sollte.*" meinte Mewtu (m) leicht wütend, doch Mewtu (w) legte ihm die Hand auf die Schulter, um ihn so wieder zu beruhigen. „*Sei nicht so streng. Sie hat sich ja in unsere Höhle teleportiert, ich vermute mal sie wollte einfach nicht mit uns reden. Lass sie sich erst einmal abkühlen und dann reden wir morgen mit ihr.*" schlug Mewtu (w) vor, worauf Mewtu (m) nickte. „*Einverstanden. Hoffentlich ist sie dann nicht mehr so wütend und hört auf zu schmollen.*" hoffte er, bevor er sich dann mit Mewtu (w) auf den Weg zu ihrer Höhle machte.

Als sie dort ankamen, entdeckten sie auch schnell Yuki, welche sich am Ende der Höhle auf den harten Boden zusammengerollt hatte und schon schlief, was ihre Eltern

kopfschüttelnd mit ansah.
„*Also jetzt übertreibt sie wirklich.*“ sagte Mewtu (m), welcher seine Tochter hochhob und sie zu dem Bett aus Moos trug, wo er sie vorsichtig ablegte und ihr kurz über den Kopf strich. „*Sie ist halt noch jung und versteht nicht, das wir uns nur Sorgen um sich machen und sie beschützen wollen.*“ erwiderte Mewtu (w) und legte sich neben ihre Tochter, welche sie schützend in den Arm nahm, während Mewtu (m) sich auf die andere Seite neben Yuki legte und diese zusammen mit Mewtu (w) seine Arme nahm, während er seinen Schwanz beschützend um die beiden legte.
Mewtu (w) war darauf kurz vom einschlafen, als ihr dann aber eine Frage einfiel und sie ihre Augen wieder öffnete. „*Mewtu?*“ fragte sie zögernd, worauf auch Mewtu (m) seine Augen wieder öffnete. „*Ja?*“ „*Ich wollte dich etwas fragen.*“ meinte Mewtu (w) zögernd, worauf Mewtu (m) fragend den Kopf schief legte. „*Und was?*“ „*Es… es geht um Giovanni und Domino.*“ sagte Mewtu (w) zögernd, was Mewtu (m) dazu veranlasste sie kurz verdutzt anzusehen, bevor er dann aber lächelte. „*Also doch. Ich habe mich auch schon etwas gewundert, das keiner von euch mich gefragt hat, warum ich die beiden töten will. Das ist es, was du mich fragen willst, nicht wahr?*“ fragte er, wobei Mewtu (w) zögerndes Nicken ihm als Antwort genügte. „*Du musst dich dafür nicht schämen, es ist ja verständlich, dass es dich etwas beunruhigt, das ich einfach so beschlossen habe, Giovanni und Domino zu töten, aber es muss sein. Die beiden sind zu gefährlich.*“ „*Warum denn? Wenn wir ihnen die Erinnerungen nehmen wie den restlichen Agenten und sie dann ins Gefängnis gesperrt werden, reicht das doch auch.*“ widersprach Mewtu (w), doch Mewtu (m) schüttelte sofort den Kopf. „*Das reicht leider nicht. Du hast es doch selbst miterlebt. Obwohl ich Giovanni und Domino die Erinnerung an mich ausgelöscht habe, haben sie sich dank Fuji wieder erinnert und es kann sein, das sie irgendwann von allein die Barrieren durchbrechen würden, welche ich um ihre Erinnerungen errichten würde. Damals beim Mount Quena habe ich nicht daran gedacht, doch jetzt ist mir dies klar geworden. Nur die Erinnerung zu löschen, würde niemals reichen. Und selbst wenn sie sich niemals wieder an uns erinnern würden, sie würden nicht ewig im Gefängnis bleiben. Giovanni ist reich genug, sich seine Freiheit zu erkaufen und dann würde er einfach weitermachen und andere Pokémon quälen. Du hast die Pokémon gesehen, welche diese neue Droge verabreicht bekommen haben. Ich kann nicht einfach so tun, als wäre nichts passiert und Giovanni so einfach weitermachen lassen.*“ erklärte Mewtu (m), worauf Mewtu (w) nachdenklich den Blick senkte. „*Ich glaube, du hast Recht damit. Es ist wirklich zu gefährlich. Wenn er sich wieder an uns erinnert, würde Yuki wieder in Gefahr sein.*“ „*Nicht nur Yuki, sondern auch du.*“ widersprach Mewtu (m) und drückte Mewtu (w) fester an sich, welche sich darauf etwas mehr an ihn schmiegte. „*Okay, dann werde ich dich nicht aufhalten, wenn du dies tun wirst. Und ich werde aufpassen, das keiner der beiden flüchtet.*“ sagte sie und schloss ihre Augen, um endlich zu schlafen, doch durch diesen Satz, war Mewtu (m) hellwach.
„*Mewtu, warte! Schlaf jetzt bitte noch nicht ein. Ich möchte, das du mir noch etwas versprichst.*“ „*Etwas versprechen? Und was?*“ fragte Mewtu (w) und sah ihren Gefährten misstrauisch an, da sie lieber noch nichts versprechen wollte, bevor sie nicht wusste, was es war. „*Es geht darum, was du gerade sagtest. Mich stört es wirklich nicht, wenn du mir helfen willst, aber ich möchte das du mir versprichst, das du keinen der beiden tötest, egal was passiert.*“ bat Mewtu (m), worauf Mewtu (w) ihn verdutzt ansah. „*Was? Aber wieso?*“ fragte sie verwirr, bevor sie dann merkte, das es sich so anhörte, als wolle sie die beiden töten, weshalb sie hastig noch etwas ergänzte. „*Das soll jetzt nicht heißen, das ich es unbedingt tun will, aber wenn einer von ihnen flieht, dann…*“ „*… dann lässt du*

ihn laufen oder verfolgst ihn, bis ich da bin. Ich will jedoch auf keinen Fall, das du einen von ihnen tötest.“ unterbrach Mewtu (m) sie. „*Aber warum? Ist dein Wunsch nach Rache so groß?*“ fragte Mewtu (w), wobei sie nicht verhindern konnte, das sie ihre Stimme etwas schärfer klang, als sie wollte. „*Nein, das hat nichts damit zu tun. Ich will nicht, das du deinen Hände mit Blut befleckst.*“ Mit dieser Erklärung hatte Mewtu (w) überhaupt nicht gerechnet, weshalb sie Mewtu (m) verwirrt ansah. „*Was?*“ fragte sie verdutzt, als Mewtu (m) ihre rechte Hand ergriff und diese sanft zu sich zog, um so deren Innenfläche zu küssen. „*Deine Hände sind absolut rein und ich will nicht, das sich das ändert.*“ „*Aber Mewtu, was ist denn dann mit dir? Deine Hände sind…*“ „*…schon mit Blut befleckt.*“ vervollständigte er ihren Satz, während er ihre Hand jedoch nicht losließ. Mewtu (w) wollte darauf schon widersprechen, doch Mewtu (m) ließ sie nicht dazu kommen.
„*Meine Hände sind mit Blut befleckt und das weißt du auch. Ich habe schon viele Menschen getötet. Zuerst die Wissenschaftler auf New Island bei der Explosion des Labors, welche ich verursacht habe. Zwar hat Fuji sie überlebt, aber er war nicht der einzige Mensch im Labor gewesen und diese habe ich alle getötet. Und als ich dann den Sturm heraufbeschwor, ertranken bestimmt auch ein paar Menschen durch diesen, wodurch auch deren Blut an meinen Händen klebt.*“ „*Ja schon, aber das kann man nicht gerade als große Sache ansehen. Die Wissenschaftler haben dich nur als Experiment gesehen und zu dem Sturm hast du doch gar keine Beweise. Also kannst du nicht sagen, das du Blut an den Händen kleben hast.*“ widersprach Mewtu (w) in der Hoffnung, Mewtu (m) würde ihr zustimmen, doch dieser tat es nicht. „*Vielleicht, aber ich habe noch mehr getötet. In Giovannis Auftrag habe ich die letzten Tage viele Menschen als Bestrafung getötet. Daran kann ich mich erinnern, da es immer kurz nach etwas geschah, durch welches ich wach gewesen bin. Und dann habe ich auch noch die Wissenschaftler getötet, welche Yuki in das Kraftfeld schmeißen wollten.*“ „*Kraftfeld? Was für ein Kraftfeld?*“ fragte Mewtu (w) alarmiert, worauf Mewtu (m) zu Yuki sah, welche ruhig schlief, bevor er begann dieser sanft über die Wange zu streicheln. „*Das Kraftfeld, welches durch Verursachung von starken Schmerzen den Geist unterwirft. Ich habe dies schon fast nicht überlebt, Yuki wäre daran gestorben. Zum Glück hat mit Ambertu geholfen, damit ich mich erinnerte und Yuki retten konnte. Doch dann tötete ich die Wissenschaftler.*“ gestand Mewtu (m), worauf Mewtu (w) sich leicht auf die Lippen biss und lieber schnell das Thema wechselte, da sie darüber lieber doch nicht mehr reden wollte.
„*Ich habe es bis jetzt noch gar nicht bemerkt, aber Ambertu scheint wieder verschwunden zu sein.*“ „*Stimmt, sie ist wieder im Nirvana und ich hoffe für sie, das sie dort auch bis zu ihrer Wiedergeburt bleiben will, aber du wechselst das Thema.*“ meinte Mewtu (m) lächelnd. „*Deshalb frage ich dich noch einmal, versprichst du es mir, das du weder Giovanni noch Domino tötest?*“ fragte er, worauf Mewtu (w) nachgab und nickte. „*Na gut, ich verspreche es. Ich werde weder Giovanni noch Domino töten.*“ antwortete sie, worauf Mewtu (m) sich lächelnd über Yuki beugte, um so näher an Mewtu (w) zu kommen. „*Danke.*“ flüsterte er und küsste Mewtu (w) sanft auf die Lippen, als dann aber ein Murren seitens Yuki sie beide schnell den Kuss unterbrechen ließ. „*Wir sollten jetzt auch lieber schlafen, bevor unser kleiner Trotzkopf noch aufwacht und wieder zu schmollen beginnt.*“ scherzte Mewtu (m) und küsste Yuki noch sanft auf die Stirn, bevor er sich wieder neben diese legte und Mewtu (w) zusammen mit Yuki an sich zog, bevor er dann die Augen schloss und nach ein paar Sekunden ebenso wie Mewtu (w) eingeschlafen war.

Am nächsten Morgen…
„Wollt ihr beiden euren Eltern wirklich nicht einmal in den Arm nehmen?“, fragte Lohgock, doch Yuki und Tsuki stellten sich taub, während sie wie am vorherigen Tag schmollend auf den Boden saßen und ihren Eltern den Rücken zugewandt hatten. „Führen sich alle Kinder so auf?“, fragte Pikachutu leise, worauf Miauzi sich am Kopf kratzte. „Manche.“
„Aber das ist lächerlich Tsuki und du weißt das.“, meinte Mikómi, doch darauf erwiderte Tsuki nichts, sondern verschränkte nur trotzig die Arme. „*Lass sie Mikómi. Tsuki muss lernen, das nicht alles nach ihrem Kopf geht und auch schmollen nichts daran ändert.*“ meinte Guardevoir, welche bei Tsuyósa stand und ihre Tochter nur kopfschüttelnd ansah, während Tsuyósa gar nicht erst versuchte, mit seiner Tochter zu reden. „Wenn sie mit uns reden will, wird sie das auch schon wieder tun, nicht wahr Tsuki?“, fragte er seine Tochter, erhielt darauf aber als Antwort nur Schweigen. „*Ich hoffe, das du es auch bald wieder mit uns sprechen wirst Yuki.*“ meinte Mewtu (m) und trat zu seiner Tochter, bei welcher auf die Knie ging und ihr über den Kopf streichelte, doch Yuki rutschte darauf nur schweigend von ihm weg, was er seufzend zur Kenntnis nahm, während Mewtu (w) sich an Mikómi und Lohgock wandte. „*Passt bitte gut auf die beiden auf.*“ „Keine Sorge, den beiden wird nichts passieren. Wir werden auch versuchen, ihre Launen wieder zu heben.“, erwiderte Mikómi lächelnd, worauf Mewtu (w) dieser zunickte, bevor sie sich dann zusammen mit den anderen durch Mewthree‘s (w) Schutzschild auf den Weg zur Basis von Team Rocket machte.
„Ich hoffe, das ihr beiden Hauptsache noch mit uns sprecht.“, meinte Lohgock und bekam ein leises Schnauben als Antwort. „*Müssen wir wohl, sonst können wir uns nicht bei euch darüber beschweren wie unfair das alles ist.*“ meinte Yuki, worauf Mikómi leicht lachte. „Vielleicht, aber habt ihr nicht eine Idee, was wir sonst tun können? Wenn ihr wollt, spielen wir etwas.“, schlug diese vor und fing sich so einen ungläubigen Blick von Lohgock ein, welcher zwar nicht davon begeistert war, jedoch lieber den Mund hielt, damit Mikómi ihn nicht wieder auf den Fuß trat.
Doch keiner der vier bemerkte, dass sie schon die ganze Zeit über beobachtet wurden.
<Perfekt. Das ist einfach nur perfekt. Tsuyósa und Guardevoir sind weg um mit den Menschen zu kämpfen und nur dieses Lohgock und Mikómi passen auf Tsuki auf. Das wird ja einfacher, als ich gedacht habe.> dachte Kikén, welche schon die ganze Zeit über darauf gewartet hatte, das Tsuki und Guardevoir von ihrer Rettungsmission von der Basis zurückkehrten und jetzt war Tsuki auch noch völlig ohne Schutz ihrer Eltern. Zwar wollte Kikén auch Guardevoir loswerden, doch bei dieser musste sie sich wohl noch etwas gedulden, während Tsukis Beseitigung mit jeder Sekunde näher rückte.
<Jetzt muss ich nur noch warten, bis Tsuki allein ist oder nur mit dieser Yuki zusammen ist, dann kann ich zuschlagen. Und dann ist Tsuki nur noch Geschichte.> dachte Kikén und begann die kleine Gruppe zu verfolgen, welche sich auf den Weg machte, etwas weiter auf die Insel vorzudringen.

Währenddessen vor der Team Rocket Basis…
„Okay, wir greifen jetzt an und wenn die Luft für euch rein ist, dringt ihr in die Basis ein.“, befahl Tsuyósa, welcher sich zusammen mit Guardevoir und den Mewthree vor der Basis aufstellte, während die anderen im Schutz der Waldes Deckung suchten.
„*Na dann wollen wir mal. Jeder weiß, was er zu tun hat?*“ fragte Mewthree (m) noch einmal nach, bevor er dann seine Hand hob, in welcher ein schwarzes Licht zu leuchten begann, während Guardevoir genau dasselbe tat, wobei bei ihr ein weißes Licht erstrahlte. Dazu ließen Tsuyósa und Mewthree (w) in ihren Händen ihre

Psychokinesen aufflammen, mit welchen sie dann ausholten. „*Auf drei! Eins… zwei… DREI!*“ rief Guardevoir und griff zusammen mit Mewthree (m) mit dem Hyperstrahl an, während Tsuyósa und Mewthree (w) ihre Psychokinesen abfeuerten, welche sich mit den Hyperstrahlen kombinierten und so eine noch mächtigere Attacke hervorbrachte, welche an dem Tor zu Basis einschlug und eine gewaltige Explosion hervorbrachte, bevor dann auch schon der Alarm ertönte.
Nachdem sich der entstanden Rauch verzogen hatte, war von dem Eingangstor, wie auch der dazugehörigen Wand nichts mehr übrig, während mehrere Agenten herausgestürmt kamen, um nach der Ursache der Explosion zu sehen. Als diese jedoch auch nur einen Schritt nach draußen taten, kam Mewthree (w), welche in einem pinken Licht gehüllt war, von der Seite herangeschossen und rammte die Agenten, welche schreiend zu Boden geschleudert wurden, während Mewthree (w) schnell im Zickzack flog und die nächsten Agenten mit ihrem Psyschub angriff, welchem diese nicht ausweichen konnte, da Mewthree (w) viel zu schnell war. Die Agenten, welche den anderen folgten und so Mewthree (w) entdeckten, bevor diese zum Angriff überging, griffen darauf zu ihrem Walkie Talkie und gaben durch, dass das weibliche Mewthree entdeckt wurde, bevor sie zu ihren Pokébällen griffen und ihre Pokémon freiließen, welche mit ihren Attacken Mewthree (w) angriffen, doch bevor die Attacken sie erreichten, prallten diese an ihrem Schutzschild ab, welcher die Attacken zurückschickte und die Pokémon von ihren eigenen Attacken besiegt wurden.
„*Hey Mewthree, hör auf dir alle zu schnappen. Wir wollen auch unseren Spaß haben.*“ rief Mewthree (m) und gesellte sich an Mewthree‘s (w) Seite, welche kichernd nicke. „*Okay, dann locken wir sie jetzt zu Guardevoir und Tsuyósa.*“ meinte sie und zeigte auf die Scharen von Agenten, welche aus der Basis stürmten um dann erschrocken oder überrascht nach oben zu ihnen zu zeigen, bevor sie dann ihre Pokébälle griffen und ihre Pokémon freiließen, worauf die Mewthree sich abwandten und schnell zu Guardevoir und Tsuyósa flogen, welche schon mit vorbereiteten Attacken warteten. Die Agenten, welche dachten das die Mewthree flüchteten, verfolgten die beiden ohne nachzudenken und rannten direkt in die Falle, welche aus Guardevoir und Tsuyósa bestand und bevor die Agenten oder ihre Pokémon reagieren konnten, wurden die ersten von ihnen schon durch Guardevoirs und Tsuyósas Psychokinese getroffen und zu Boden geschleudert.
Nach ein paar Minuten glich der Platz vor der Basis einen Schlachtfeld. Die Agenten, welche keine kampffähigen Pokémon hatten, waren den vier Pokémon schutzlos ausgeliefert, weshalb eine Gruppe von Agenten schreiend vor Tsuyósa flüchteten, dessen Augen wieder die schwarze Färbung angenommen hatte und er mit seiner Dunkelklaue ihnen nachsetzte. Am anderen Ende des Kampffeldes nagelte Guardevoir die Agenten mit Hilfe der Zauberblätter am Boden wie auch an den Bäumen fest. Die Agenten, welche noch ein kampffähiges Pokémon hatte, kämpften einen aussichtslosen Kampf gegen die Mewthree, welche ihre Angriffe kombinierten und während Mewthree (m) immer wieder einen waghalsigen Angriff startete, beschützte Mewthree (w) ihn mit ihrem Schutzschild, nur um dann das verdutzte Pokémon mit Hilfe ihrer Schnelligkeit zu attackieren, wenn dessen Attacke an etwas unsichtbaren knapp vor Mewthree (m) abgeprallt war.
Das allgemeine Chaos ausnutzend, machten sich die Mewtu, die Pikachu und Mauzi heimlich am Waldesrand auf den Weg zur Basis und gelangten unbemerkt in diese, wo sich Mewtu (m) sofort an die vier Pokémon wandte. „*Der Meisterball und das Armband, welches Fuji gebaut hat, müssen sich in den Laboren befinden. Um dorthin zu kommen, müsst ihr die Treppe dort bis nach ganz unten gehen und dort rechts abbiegen, dann*

gelangt ihr sofort in den Bereich, wo alle Labore versammelt sind.“ erklärte Mewtu (m) und zeigte zu einer Treppe, welche in die Tiefe führte. „Okay. Dann machen wir uns jetzt auf den Weg und zerstören diese beiden Dinge.“, meinte Pikachutu, doch Mewtu (w) hielt die vier noch einmal auf. „*Aber passt auf. Zwar sind wohl alle Agenten draußen versammelt, aber bestimmt sind im Labor mehrere Wissenschaftler.*“ „Keine Sorge, wenn da noch welche sind, schicken wir sie schlafen.“, erwiderte Miauzi und rannte dann auch schon gefolgt von Pikachu, Mauzi und Pikachutu zur Treppe und verschwand nach unten. „*Wir beide machen uns jetzt auf den Weg zu Giovannis Räumen. Entweder ist er da oder in einem anderen Bereich. Aber erst einmal sehen wir dort nach.*“ sagte Mewtu (m), worauf Mewtu (w) nickte und ihm schnell folgte.

Während die beiden sich auf die Suche nach Giovanni machten, waren Pikachu, Pikachutu, Miauzi und Mauzi mit Hilfe von Mewtus (m) Beschreibung schon in dem Bereich gelangt, wo unzählige Türen zu den unterschiedlichen Laboren führten.
„Na klasse. Weiß jetzt einer, wo der richtige Raum ist?“, fragte Mauzi, doch keiner von ihnen konnte ihm diese Frage beantworten, weshalb sie unschlüssig den Gang hinunter sahen. „Tja, wir haben wohl keine andere Möglichkeit. Wir müssen alle Räume abklappern und zerstören halt alle Maschinen in den Räumen. Vielleicht wurde das Armband oder der Meisterball irgendwo hineingelegt oder versteckt, um zu verhindern das jemand sie findet.“, vermutete Miauzi, worauf die andere nickten. „Einverstanden. Pikachu und ich nehmen die Räume auf der linken Seite, ihr nehmt die Räume auf der rechten.“, legte Pikachutu fest, worauf die vier sich trennten und vorsichtig in den ersten Raum auf jeweils beiden Seiten verschwanden.
Pikachu landete darauf mit Pikachutu in einen Raum, welcher voller Maschinen war, über welchen Hologramme von den Mewtu und Mewthree (m) zu sehen waren. „Also das sollten wir schnell zerstören.“, meinte Pikachu, als sie neben sich etwas hörte und fragend über ihre Schulter sah. Doch darauf erstarrte sie, da hinter ihr ein Wissenschaftler stand, welcher sie verwundert ansah. „Was machst du denn hier? Wie kommst du Pikachu hier rein?“, fragte er und packte sie, worauf Pikachu sofort still hielt, während der Wissenschaftler sie hochhob und von sich weg hielt. „Hey, was hast du denn da?“, fragte eine Wissenschaftlerin, welche wohl mit dem Wissenschaftler schon vorher im Raum gewesen war und jetzt erst Pikachu entdeckte. „Ein Pikachu. Keine Ahnung, wie das hier reingekommen ist.“ „Na klasse. Was machen wir jetzt damit? Wir sind doch derzeit die einzigen hier unten, da Giovanni doch vor kurzen die Leichen von Professor Charon und seinen Gehilfen gefunden hat und die anderen deshalb in einen sicheren Raum in der Basis gebracht hat. Nur weil wir beiden blutige Anfänger sind, kann er auf unsere Sicherheit verzichten und hat uns zum Bewachen dieses Armbands abkommandiert.“, beschwerte sich die Wissenschaftlerin und wollte nach Pikachu greifen, als plötzlich Pikachutu von der Seite geschossen kam und von seiner Elektrizität umhüllt war, mit welcher er die Wissenschaftlerin rammte, welche darauf schmerzerfüllt aufschrie, bevor sie zu Boden fiel und dort ohnmächtig liegen blieb. „Was zum…?“, wollte der Wissenschaftler fragen, als Pikachu auch schon ihren Donnerblitz aktivierte und dem Mann einen Schock verpasste, welchen diesen benommen zu Boden stürzen ließ, wodurch Pikachu wieder frei war, welche schnell von dem Wissenschaftler weg sprang.
„Das war ganz schön knapp.“ „Tja, vielleicht solltest du dich erst vorher umsehen, bevor du in den Raum rennst.“, erwiderte Pikachutu und fing sich einen wütenden Blick von Pikachu ein. „Hey, das war doch ganz gut, dass sie mich gefunden haben. Jetzt wissen wir Hauptsache, das außer dem beiden niemand hier unten ist und dass

das Armband hier irgendwo in diesem Raum sein muss.“, fauchte Pikachu wütend, während Pikachutu sich schon längst suchend umsah. „Das sind so viele Maschinen, keine Ahnung wo unter ihnen dieses Armband ist.“ „Ist doch egal, wir sollten sowieso am besten alle von ihnen zerstören. Diese Maschinen scheinen wohl auch Informationen über Mewtu und die anderen zu enthalten.“, meinte Pikachu und zeigte dabei auf die Hologramme der Klone, worauf Pikachutu nickte. „Dann wollen wir mal. Zerstören wir einfach alles hier drin.“, sagte er und ließ mehrere Funken aus seinen Wangen stoben, worauf auch Pikachu sich bereit machte. „Ich wette, ich zerstör mehr Maschinen als du.“, sagte sie und sah Pikachutu herausfordernd an, welche darauf leicht grinste. „Die Wette gilt!“, erwiderte er und als wäre dies das Startzeichen gewesen, griffen sie beide gleichzeitig die Maschinen mit ihren Donnerblitzen an, welche darauf durch die Überladung zu explodieren begannen.

Von dem, was bei Pikachu und Pikachutu passiert war, hatten weder Miauzi noch Mauzi etwas mitbekommen, jedoch hörten sie die Explosionen, um welche sie sich aber nicht kümmerten, da sie sich denken konnten, was die beiden gerade taten.
„Oh man, wie viele Räume sind das denn noch?“, fragte Mauzi, welcher mit Miauzi schon mit ihrer Reihe fertig waren und die Türen auf der linken Seite von oben abarbeiteten, ohne dabei das Armband oder den Meisterball gefunden zu haben, wobei sie nicht einmal auf einen einzigen Menschen trafen. Die Labore schienen wie ausgestorben.
„Keine Ahnung. Aber bald sind wir wieder bei Pikachu und Pikachutu angelangt. So wie sich das anhört, haben die beiden etwas mehr Erfolg als wir.“, erwiderte Miauzi und betrat den nächsten Raum, wo sie dann auf der Schwelle stehen blieb. „Bingo!“, rief sie fröhlich und zeigte auf eine Glassäule, in deren Mitte der Meisterball zu sehen war, welcher auf einem Podest angebracht war. „Super, dann haben wir ihn schon einmal. Los, wir schnappen ihn uns und zerstören ihn schnell!“, meinte Mauzi erleichtert und stürmte auf die Säule zu, als plötzlich hinter dieser ein Zobiris hervorsprang, welches mit seiner Klaue ausholte und mit dieser Mauzi mitten in den Magen schlug, worauf dieser nach Luft schnappte, bevor er dann von den Zobiris zurück zur Tür geschleudert wurde, wo er dann benommen liegen blieb. „Mauzi! Alles in Ordnung?“, fragte Miauzi besorgt und sah dann fauchend zu dem Zobiris. „Das wirst du bereuen.“, fauchte sie und griff dieses mit ihren Blizzard an, doch das Zobiris blieb einfach stehen und rührte sich nicht, als auch schon ein Hundemon aus einem Nebenraum gerannt kam und mit seinen Flammenwurf das Zobiris vor dem Blizzard beschützte.
„WAS?!“, fragte Miauzi geschockt, als hinter dem Hundemon ein Hypno aus dem Raum trat. „Hypno, setz Konfusion ein. Bring dem Mauzi mal ein paar Manieren bei.“, befahl eine Frauenstimme, worauf das Hypno sein Pendel schwingen ließ und es von einem leichten Schimmer umhüllt wurde, bevor Miauzi spürte, wie sie leicht hochgehoben wurde und dann auch schon durch den Raum flog. Dies wurde dann von der Wand unterbrochen, gegen welche sie schlug. „Aua, das tat weh!“, murmelte Miauzi und wollte sich wieder aufrappeln, als das Zobiris zu ihr sprang und sie am Nacken hochhob. „Hey, was soll das? Lass mich los!“, fauchte Miauzi und schlug mit ihren Krallen nach dem Zobiris, doch dieses kümmerte sich nicht einmal darum und sprang mit der fauchende Miauzi zu dem Hypno und Hundemon, hinter welchen Cassidy und Butch aus dem Nebenraum traten.
„Wenn das nicht das Versager-Mauzi und das Mauzi vom weiblichen Mewtu ist.“, meinte

Butch grinsend und sah dabei kurz zu Mauzi, welcher sich langsam wieder aufrappelte. „Tse und wenn das nicht Cassidy und Buffy sind." „Mein Name ist nicht Buffy. Es ist Butch!", brüllte Butch und riss Miauzi aus Zobiris Klauen um diese besser anzubrüllen, doch Miauzi versuchte darauf ihre Chance zu nutzen und Butch das Gesicht zu zerkratzen, doch dieser hielt sie rechtzeitig weit genug von sich weg. „Versuch erst gar nicht auf die Idee zu kommen, mit deinem Blizzard anzugreifen. Bevor du dies schaffst, würde dich Hundemon schon flambieren.", drohte Cassidy und wies auf Hundemon, welches sofort drohend die Zähne fletschte.
„Was… was macht ihr beiden überhaupt hier?", fragte Mauzi, welcher es endlich geschafft hatte sich aufzurappeln und sich den Bauch hielt, während er keuchend Luft holte. „Tja, glaubst du ernsthaft, dass der Boss seine wichtigsten Gegenstände einfach so unbeaufsichtigt lässt? Während Fujis Armband gut versteckt ist, haben wir die besondere Aufgabe bekommen den Meisterball zu bewachen, welcher der einzige Pokéball ist, der das weibliche Mewtu gefangen hat.", antwortete Cassidy selbstsicher, da sie fand, dass von Mauzi keine Gefahr ausging. „Na super! Da muss man euch ja richtig loben, ihr Idioten. Lass mich los!", fauchte Miauzi und versuchte irgendwie sich aus Butch Griff zu befreien, doch dieser ließ nicht locker. „Hör schon auf du blöde Katze!", befahl er wütend und verpasste Miauzi eine Ohrfeige, worauf diese leicht aufschrie, was Mauzi geschockt mit ansah. „Hör auf! Lass sie auf der Stelle los!", befahl er, doch anstatt diesem nachzukommen, sahen Butch und Cassidy ihn für ein paar Sekunden schweigend an, bevor sie dann in Gelächter ausbrachen. „Du willst uns Befehle erteilen? Du?!", fragte Butch lachend, während auch Cassidy sich nicht zurückhalten konnte. „Nicht nur das du ein Pokémon bist, du bist doch auch ein völliger Versager! Du beherrscht doch nicht einmal eine Attacke.", lachte sie, worauf Mauzi wütend die Fäuste ballte. „Hört auf euch über mich lustig zu machen und lasst Miauzi sofort los!", verlangte er leise, worauf Cassidy noch mehr lachte. „Was? Wie war das? Du musst schon lauter sprechen, ich habe dich nicht verstanden.", scherzte sie, worauf Mauzi jedoch noch wütender wurde. „Ich habe gesagt: Macht euch nicht über mich lustig!", brüllte Mauzi und rannte auf die beiden zu, worauf aber deren Pokémon sich ihm sofort entgegen stellten, doch Mauzi blieb nicht stehen und fuhr seine Krallen aus. „UND LASST MIAUZI SOFORT FREI!!!", brüllte er und sprang auf die Pokémon zu, als sich plötzlich ein rotes Licht um ihn bildete, welches nach ein paar Sekunden die Gestalt eines Phönix annahm, welcher dann auf die völlig verdutzten Pokémon zuschoss. Diese konnten sich darauf nicht verteidigen und wurden von der Attacke getroffen, worauf sie zurückgeschleudert wurden und direkt vor Cassidys und Butch Füßen landeten. „Was…?", fragten beide entsetzt, als der Phönix auch sie beide angriff und sie rammte, worauf beide von Flammen umhüllt wurden und darauf schmerzerfüllt aufschrien, während Miauzi nur eine angenehme Wäre wahrnahm, als plötzlich eine Druckwelle entstand, welche Cassidy und Butch gegen die Säule schleuderte, welche darauf zerbrach und der Meisterball von seinem Podest runter kullerte und zu Boden fiel.
Miauzi, welche dank der Druckwelle von Butch weggeschleudert wurde, wurde auch sofort von dem roten Phönix gefangen, welcher darauf aber verschwand und sie sich in Mauzis Armen befand, welcher verdutzt an sich hinunter sah. „Was… was war das?" „Gute Frage. Wieso hast du nicht erzählt, das du den Himmelsfeger beherrscht?", fragte Miauzi, worauf Mauzi diese verwirrt ansah. „Äh… ich beherrsche ihn doch gar nicht." Auf Mauzis Antwort sah Miauzi ihn kurz verdutzt an, bevor ihr ein Licht aufging. „Aber natürlich, die Attacken-Beeren. Du hast durch sie gerade den Himmelfeger gelernt.", stellte sie glücklich fest, worauf Mauzi sie ungläubig ansah. „So eine

mächtige Attacke kann ich doch nicht gelernt haben.“ „Doch hast du Mauzi und anstatt das zu widersprechen, solltest du dich freuen, so eine mächtige Attacke kann nicht jeder lernen.“, widersprach Miauzi und bevor Mauzi darauf antworten konnte, redete sie auch schon weiter: „Aber jetzt mal was anderes… - Könntest du mich bitte wieder runterlassen?“ Auf ihre Frage hin, bemerkte Mauzi das er Miauzi noch immer auf den Arm hielt, worauf er knallrot anlief und sie schnell absetzte. „Tut mir leid!“ „Ist schon gut. Du hast mich doch aufgefangen, dafür musst du dich also nicht entschuldigen.“, erwiderte Miauzi lächelnd und rannte an Cassidy und Butch vorbei, welche bewusstlos am Boden lagen und schnappte sich den Meisterball, welchen sie zu Mauzi trug. „Okay, dann wollen wir ihn mal zerstören.“ „Wollen wir das nicht zusammen mit den anderen beiden tun?“, fragte Mauzi, doch Miauzi schüttelte den Kopf. „Lieber nicht. Pikachu will ihn ja am liebsten nicht zerstören und bevor sie versucht uns davon auch zu überzeugen es nicht zu tun, sollten wir ihn allein zerstören. Also machen wir das am Besten mit unseren Kratzfurien.“, schlug Miauzi vor und fuhr ihre Krallen aus, was Mauzi dann auch tat und die beiden gleichzeitig begannen den Meisterball anzugreifen, welcher darauf nach ein paar Sekunden unzählige Risse bekam, bevor er dann in seine Einzelteile zerfiel.
„Auftrag ausgeführt. Lass uns jetzt mal nach Pikachu und Pikachutu sehen.“, schlug Mauzi vor, als Miauzi auf ihn zutrat. „Gleich, ich will mich erst bedanken.“ „Bedanken? Wofür?“, fragte Mauzi verdutzt, während er bemerkte, das Miauzi immer näher kam, worauf er leicht nervös wurde. „Dafür das du mich gerettet hast. Also vielen Dank Mauzi.“, bedankte sich Miauzi und gab Mauzi einen Kuss auf die Wange, worauf dieser sofort rot anlief und peinlich berührt zurückwich. „Äh…“, stammelte er und hielt sich die Wange, bevor er dann sich umdrehte. „Lass uns zu den beiden gehen.“, sagte er und rannte schnell aus den Raum, worauf Miauzi ihn verdutzt hinterher sah, als Mauzi auch schon zurückkam. „Das war der Nebenraum. Dahinten geht es ja raus.“, meinte er verlegen und rannte schnell auf den Gang hinaus, während Miauzi ihm kichernd folgte, wo sie dann aber auf den Gang schon Pikachu und Pikachutu hörten, welche sich gegenseitig anbrüllten.
„Du kannst behaupten was du willst, ich habe es zerstört und somit die Wette gewonnen!“ „Davon träumst du wohl! Mein Donnerblitz war schneller als deiner!“, brüllte Pikachu, als Miauzi und Mauzi zu den beiden in den Raum traten und dort ein Schlachtfeld vorfanden, da Pikachu und Pikachutu ganze Arbeit geleistet hatten und alle Maschinen im Raum zerstört hatten. Die beiden standen derweil in der Mitte des Raumes vor ein paar Einzelteilen, welche stark an ein Armband erinnerten, während sie sich weiterhin gegenseitig anbrüllten. „Was ist denn hier los?“, fragte Miauzi und zog so die Aufmerksamkeit der beiden streitenden Pokémon auf sich. „Miauzi, Pikachutu schummelt. Wir haben eine Wette darum abgeschlossen, wer die meisten Maschinen zerstört und am Ende war Gleichstand, als wir das Armband gefunden haben und ich es zerstört habe. Jetzt behauptet er, das er schneller gewesen ist.“, beschwerte sich Pikachu bei ihrer Freundin. „Gar nicht wahr. Du hast zwar genau zur selben Zeit wie ich angegriffen, aber mein Donnerblitz war eine Sekunde schneller als deiner. Ich habe das Armband zerstört und habe somit die Wette gewonnen.“ „Gar nicht wahr! Ich war schneller!“, widersprach Pikachu und funkelte Pikachutu wütend an. „Und wieso lässt ihr beiden es dann nicht einfach bei einem Unentschieden?“, fragte Mauzi, zuckte dann aber zurück als beide Pikachu ihn zornig ansahen. „Weil ich schneller war!“, fauchten die beiden gleichzeitig, bevor sie sich weiter anbrüllten.
„Wie es scheint, hat Pikachu einen guten Streitpartner gefunden. Das wird jetzt noch etwas dauern.“, meinte Miauzi und setzte sich an die Wand und begann sich zu putzen,

während Mauzi sich an ihre Seite gesellte und seufzend den Kopf auf einer Pfote abstützte und den Pikachu bei ihrem Streiten zusah.

Derweil oberhalb in der Basis…
„*Wohin willst du jetzt eigentlich Mewtu?*“ fragte Mewtu (w), welche Mewtu (m) schnell folgte, welcher schnell durch die einzelnen Gänge der Basis flog. „*Giovanni war nicht in seinen Räumen, also gibt es nur noch einen Ort, wo er sein kann. So wie ich ihn kenne, wird er dort schon auf uns warten.*“ antwortete Mewtu (m), doch dies war nicht die Antwort, welche Mewtu (w) hören wollte, weshalb sie leise seufzte. „*Schön und gut, aber WO wartet Giovanni auf uns?*“ wiederholte sie ihre Frage, als sie schon zusammen mit Mewtu (m) in einer großen Halle ankam, wo an den Wänden Tribünen angebracht waren, während ihnen gegenüber mehrere Meter über den Boden eine Loge zu sehen war und die beiden sich mitten in einer Arena befanden.
„*Na klasse, dieser Ort ist wirklich perfekt.*“ murmelte Mewtu (w), als sie auch schon ein leises Klatschen hörte, während unter der Loge die Wand nach oben fuhr und so Giovanni und Domino hinter dieser zum Vorschein kamen, worauf Giovanni aufhörte zu klatschen und den beiden Mewtu entgegen trat. „Ich muss schon sagen, das war wirklich ein guter Plan. Meine Untergebenen mit Hilfe der Mewthree nach draußen zu locken, um unbemerkt hier einzudringen. Ich muss zugeben, ich bin beeindruckt.“
„*Erwartest du jetzt, das wir dir das glauben?*“ fragte Mewtu (m), ohne dabei Giovanni und Domino eine Sekunden aus den Augen zu lassen, während Giovanni mit den Schultern zuckte. „Wenn ihr mir nicht glaubt, dann sei es drum. Aber ich vermute Mal, das ihr beiden aus einem bestimmten Grund gekommen seid, nicht wahr? Ich bin für euch mit meinen Erinnerungen viel zu gefährlich.“, stellte er fest, doch die Mewtu schwiegen beide darauf, da sie zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht sagen wollten, das sie gekommen waren, um ihn und Domino zu töten, während diese schon jeweils einen Pokéball in die Hand nahmen. „Ihr beiden könnt euch wohl denken, dass wir nicht daran denken, wehrlos unsere Erinnerungen herzugeben und da ihr schon einmal hier seid, lassen wir euch auf keinen Fall fliehen. Ich bin gespannt, wie ihr euch gegen unsere neuen Pokémon zur wehr setzen könnt.“, sagte Giovanni und warf zuerst seinen Pokéball, welcher vor Mewtu (m) aufschlug und ein Pokémon freigab, dessen Schuppen eine grüne Farbe hatte und dieses große Ähnlichkeit mit einem Dinosaurier hatte, welcher jedoch auch ein paar Aspekte eines Drachens hatte, während Mewtu (m) sofort in Kampfstellung ging, was Giovanni ein Lachen entlockte. „Mewtu, du willst wirklich kämpfen? Gegen mein Despotar, welches ich für mein schwaches Nidoking eingetauscht habe? Du bist wirklich verzweifelt.“, lachte Giovanni, während Mewtu (w) besorgt zu ihrem Gefährten sah, da sie wusste das Mewtu (m) nur über Psycho-Attacken verfügte und seine wahre Macht aus seinen Kräften zog, doch diesen waren gegen Despotar, welches zur Hälfte ein Unlicht-Pokémon war, absolut wirkungslos. Mewtu (w) wollte Mewtu (m) deshalb schon warnen, als Domino direkt vor ihren Füßen einen Pokéball hinwarf, was Mewtu (w) dazu veranlasste schnell zurückzuspringen, während aus dem Pokéball nur ein kleiner Stein kullerte, welchen Mewtu (w) verwirrt ansah. <Was soll denn das jetzt?> fragte sie sich, als plötzlich ein schrilles Lachen zu hören war und sich um den Stein eine dunkle Aura bildete, bevor aus diesem unzählige dunkle Lichter schossen, welche sich dann zu einem lila Ball bildeten, welche jedoch mehr aus Gas zu bestehen schien, während am Rand grüne Lichter erschienen und direkt in der Mitte des Balles plötzlich zwei giftgrüne Augen aufblitzten und sich auch ein Mund bildete, aus welchem das schrille Lachen erklang. „Darf ich dir mein neusten Pokémon vorstellen Mewtu? Ich

fing es in der Nacht, als deine kleine Tochter uns half deinen Gefährten zu fangen. Dieses Pokémon entstand aus 108 Seelen, welche in den Seelenstein für ihren Sünden gesperrt wurden. Doch durch deren Hass, entstand dann Kryppuk.“, erklärte Domino grinsend, während das Kryppuk weiterhin schrill lachte und Mewtu (w) angrinste, welche es nur anstarren konnte, während sich in ihr eine leichte Sorge breit machte. <Kryppuk? Diese Pokémon kenne ich nicht. Ich habe keine Ahnung, was es für einen Typ hat.> dachte Mewtu (w) besorgt, versuchte jedoch äußerlich ruhig zu bleiben, während auch sie in Kampfstellung ging.
„Da ihr beiden wohl nicht sofort aufgeben wollt, müsst ihr halt fühlen. Despotar, greif Mewtu mit deinem Knirscher an.“, befahl Giovanni und zeigte auf Mewtu (m), worauf das Despotar aufbrüllte und auf Mewtu (m) zurannte, welcher darauf seine Hand hob, um Despotar mit seiner Telekinese zu stoppen, doch nichts geschah. Völlig davon überrascht, konnte Mewtu (m) nicht mehr ausweichen, worauf das Despotar mit seinem Maul zuschnappte und sich fest in Mewtus (m) Arm verbiss, welchen dieser zu Verteidigung erhoben hatte, worauf er sich aber einen Schmerzenschrei nicht unterdrücken konnte, da Despotars Biss wie Feuer brannte. Doch bevor die Schmerzen noch schlimmer wurden, holte Mewtu (m) mit seinem Schwanz aus und schlug Despotar damit mitten ins Gesicht, welches ihn darauf wieder freigab und Mewtu (m) die Chance nutzte und schnell Abstand nahm. „Tja Mewtu, da hast du leider einen kleinen Fehler begannen. Despotar ist zur Hälfte ein Unlicht-Pokémon, du weißt garantiert was das bedeutet, nicht wahr?“, fragte Giovanni, worauf er von Mewtu (m) nur ein Knurren als Antwort bekam, während dieser sich jedoch innerlich schlug. <Wie kann ich nur so dumm sein? Ich weiß es doch, das Despotar für mich gefährlich ist, aber ich habe nicht nachgedacht. Ich Idiot.> schalt sich Mewtu (m) in Gedanken, als Giovanni auch schon den nächsten Angriff befahl.
Währenddessen hatte Mewtu (w) ihren Angriff auf Kryppuk begonnen und um dessen Typ zu bestimmen, hatte sie zuerst mit ihrer Psychokinese angegriffen, welche Kryppuk zwar traf, aber sofort verschwand, was Kryppuk nur noch schriller lachen ließ und Mewtu (w) ein Schauer über dem Rücken jagte. <Na super, Unlicht. Aber warum wundert mich das nicht?> dachte Mewtu (w), als Domino auch schon den Angriff befahl: „Kryppuk, setz deine Finsteraura ein!“ Darauf verstummte das Lachen von Kryppuk, während sich um dieses eine schwarze Aura bildete, welche sich kurz um es sammelte, bevor sie nach alle Seiten davon schoss, was Mewtu (w) dazu veranlasste schnell nach oben zu flüchten, bevor sie dann in einen Sturzflug ging und auf Kryppuk zustürmte, welches ihr neugierig entgegensah und kein Stück reagierte, als Mewtu (w) knapp vor diesem stoppte und sich um die eigene Achse drehte um mit ihren Schwanz nach Kryppuk zu schlagen, doch dieser glitt einfach durch Kryppuk hindurch, welches darauf wieder zu lachen begann, während Mewtu (w) überhaupt nicht begriff, was passiert war, doch dies nutzte Domino aus. „Kryppuk, Unheilböen. Sofort!“ Bevor Mewtu (w) überhaupt reagieren konnte, schoss auch schon ein schwarzer Wind aus Kryppuk und traf Mewtu (w) frontal, welche darauf mehrere Meter über den Boden geschleudert wurde und dort hart aufprallte, bevor sie sich dann aber schnell abrollte um sofort wieder auf den Beinen zu landen. „*Aber… das war doch gerade eine…*“ „Eine Geist-Attacke, ganz genau. Falls du es nicht weißt, Kryppuk ist zur einen Hälfte ein Unlicht-Pokémon, zur anderen Hälfte ist es ein Geist-Pokémon. Also der perfekte Gegner für dich.“, unterbrach Domino lachend, während auch ihr Kryppuk mit seinem Lachen einstimmte, während Mewtu (w) geschockt feststellte, was dies bedeutete. <Aber das heißt ja, das ich weder meine Psycho-Attacken, noch meine Kräfte oder meinen Schwanz verwenden kann. Womit oder wie soll ich dann angreifen?> dachte

sie entsetzt, während Kryppuk wieder zum Angriff überging und auf Dominos Befehl wieder mit den Unheilböen angriff, welchen Mewtu (w) nur mit einem Sprung zur Seite ausweichen konnte, doch als hätte Kryppuk damit gerechnet, griff es erneut an und dieses Mal konnte Mewtu (w) den Unheilböen nicht ausweichen und schrie schmerzerfüllt auf, was aber Mewtu (m) nicht entging. „*Mewtu!*“ schrie er entsetzt und wollte ihr schon zur Hilfe eilen, doch bevor er einen Schritt machen konnte, wurde er auch schon von Despotars Hyperstrahl direkt auf den Rücken getroffen und zu Boden geworfen, wo er kurz benommen liegen blieb und wartete, das der Schmerz wieder verschwand, bevor er sich dann ebenso wie Mewtu (w) wieder aufrappelte. „Was habt ihr denn? Sind die Attacken zu stark für euch?“, fragte Domino grinsend, worauf Mewtu (m) sie kurz fragend ansah, als ihm eine schreckliche Vermutung kam. „*Ihr habt ihnen die Droge verabreicht? Euren eigenen Pokémon?!*“ „Natürlich haben wir das. Ohne die Drogen wären sie viel zu schwach, als das sie gegen euch beiden bestehen könnten. Aber wir haben genug geredet, Despotar setz noch einmal den Knirscher ein.“, befahl Giovanni, worauf Despotar brüllend auf Mewtu (m) zustürmte, welcher jedoch sofort seine Schwebe aktivierte und nach oben auswich, worauf Despotar jedoch begann mit seine Hyperstrahl anzugreifen, welchen Mewtu (m) lieber auswich anstatt zu versuchen diesen zurückzuschicken, da er nicht wusste ob sein Schild den Angriff aufhalten könnte und er ahnte, würde er noch einmal von dem Hyperstrahl oder Knirscher getroffen werden, würde es für ihn schwer werden noch weiter zu kämpfen.
Mewtu (w) musste währenddessen immer wieder den Unheilböen ausweichen, doch dies gelang ihr nicht immer, weshalb ihr Körper schon unzählige Schnitte aufwies und sie sich nur noch schwer auf den Beinen halten konnte, während sie langsam bis zur Wand zurückwich. <Verdammt, könnte ich bloß meine Genesung oder den Leidteiler einsetzen. Aber für den Leidteiler müsste ich Kryppuk berühren und das lässt dieser garantiert nicht zu und bevor ich meine Genesung auch nur aktivieren könnte, hätte mich Kryppuk auch schon wieder angegriffen.> dachte sie wütend, während Kryppuk langsam auf sie zukam, worauf Mewtu (w) stutze und fragend auf den Seelenstein sah, aus welchem Kryppuk gekommen war und mit welchem es sich fortbewegte, indem es den Stein hüpfen ließ. <Moment, der Seelenstein… Ich hab‘s!> dachte Mewtu (w), welcher eine Idee gekommen war. Als Kryppuk sie erneut mit seinen Unheilböen angriff, wich Mewtu (w) dieses mal nicht aus, sondern sprang direkt in die Attacke, was Kryppuk lachend mit ansah, bevor ihm dann das Lachen verging, da Mewtu (w) mit ihren Schwanz ausholte und mit diesem nach den Seelenstein schlug, welcher auch getroffen wurde und von der Wucht des Schlages gegen die Tribünen geschleudert wurde, zusammen mit Kryppuk. „Oh nein! Kryppuk, greif sofort wieder!“, rief Domino, doch Kryppuk war leicht benommen und konnte keinen Angriff starten, was Mewtu (w) ausnutzte und sie schnell zu Kryppuk flog, wo sie nach den Seelenstein griff und diesen aufhob, bevor sie begann diesen mit ihren Kräften langsam zu zerstören, worauf aber Kryppuk entsetzt aufschrie, bevor es sich dann in seinen Stein zurück zog, welcher sich mit einen gekonnten Sprung aus Mewtus (w) Hand befreite und schnell zu seinen leeren Pokéball sprang, in welchem der Stein dann verschwand. Mewtu (w), welche dies verdattert mit angesehen hatte, atmete erleichtert auf, da dies bedeutete, das Kryppuk aufgegeben und sie den Kampf gewonnen hatte.
Daraufhin wollte sie sofort Mewtu (m) zur Hilfe eilen, welcher Despotar gegenüber stand und beide jeweils die Hände des anderen hielten und sich dagegen stemmten, doch das Lachen von Giovanni ließ sie inne halten. „Ausgezeichnet, wirklich ausgezeichnet. Ich hätte niemals damit gerechnet, das du es schaffen würdest

Kryppuk zu besiegen, aber es ist ja auch egal. Es ist bestimmt schon genug Zeit vergangen.“ „*Zeit? Was meinst du damit?*“ fragte Mewtu (m) und sprang schnell von Despotar weg, welches überhaupt nicht damit gerechnet hatte und fast zu Boden gestürzt war, worauf es sich schon auf Mewtu (m) stürzen wollte, doch Giovanni hielt es zurück, während er grinsend zu den Mewtu sah. „Was ich meine? Sagt bloß, ihr habt euch nicht gewundert, von wem ich den Meisterball bekommen habe.“, erwiderte Giovanni, sah aber den Mewtu an, das dies doch der Fall war, worauf er leicht lachte. „Tja, wie es scheint, habt ihr noch gar nicht den Verräter gefunden. Dann werde ich es euch gerne sagen, dieses rote Guardevoir kam zu mir und brachte den Meisterball als Geschenk mit sich.“ „*KIKÉN?!*“ fragte Mewtu (w) erschrocken, worauf Giovanni mit den Schultern zuckte. „Ich habe keine Ahnung wie sie heißt, aber sie hat mir interessante Dinge erzählt. Erst einmal wollte sie euch beide von der Insel haben, da sie jemanden töten wolle, welcher unter eurem Schutz steht. Und da ihr beiden jetzt gerade hier seid, hat sie genügend Zeit ihren Wunsch zu erfüllen. Könnt ihr mir folgen? Wisst ihr, wen sie töten will?“, fragte Giovanni grinsend, worauf Mewtu (w) ein schrecklicher Gedanke kam. „*Yuki!*“ „*Was? Wieso sollte sie Yuki töten wollen?*“ fragte Mewtu (m) die geschockte Mewtu (w), welche vollkommen blass geworden war. „*Weißt du noch, am Abend bevor du gefangen wurdest, wolltest du doch wissen was Lohgock von mir wollte. Er erzählte mir, das Yuki bei Kikén irgendetwas gesehen hatte. Sie hatte gesehen, das Kikén von irgendeinen schwarzen Schleim umhüllt war und dann hat sie auch gesehen, als sie dir und Kikén folgte, wie diese mit diesem Schleim ein Loch in Mewthree‘s Schutzschild bekommen hatte.*“ „*Was? Aber ich habe nichts dergleichen gesehen.*“ „*Das tut auch keiner, außer Yuki. Was ist, wenn Kikén das herausgefunden hat? Was ist, wenn sie weiß das Yuki diesen Schleim sehen kann?*“ fragte Mewtu (w), worauf Mewtu (m) es so vorkam, als hätte man ihm ein Messer in die Brust gerammt. „*Dann würde sie alles tun, damit Yuki niemanden davon erzählt.*“ stellte er fest, worauf beide ahnten, wen Kikén töten wollten, während Giovanni und Domino den beiden amüsiert zugehört haben. „Wie es scheint, ist euch endlich ein Licht aufgegangen. Wir haben zwar nicht genau den Grund dafür gewusst, aber Kikén scheint viel gegen eure Tochter zu haben.“, meinte Domino grinsend, doch Mewtu (w) ignorierte sie. „*Wir müssen sofort zurück! Wir können Yuki nicht im Stich lassen. Auch wenn Lohgock und Mikómi bei ihr sind, sie wissen nicht das Kikén die Verräterin ist.*“ sagte Mewtu (w) panisch, worauf Mewtu (m) nickte. „*Yuki geht vor, verschwinden wir.*“ stimmte er zu, worauf die beiden schon zum Ausgang flüchten wollten, als sich Despotar ihnen in den Weg stellte und mit seiner Dunkelklaue nach ihnen schlug, welche die beiden zwang zurückzuweichen. „*Verdammt, Mewtu mach dich allein auf den Weg. Ich kümmere mich um Despotar.*“ befahl Mewtu (m) und griff Despotar mit seinen Schwanz an, mit welchem er zuschlug und Despotar so von dem Ausgang wegbekam, worauf Mewtu (w) sofort flüchten wollte, doch Domino macht ihr ein Strich durch die Rechung. „Das kannst du gleich vergessen!“, rief sie und warf ihre restlichen fünf Pokébälle, worauf zwischen Mewtu (w) und dem Ausgang ein Roserade, ein Psiana, ein Altaria, ein Ariados und ein Milotic erschienen und ihr den Weg versperrten. „Wenn du deiner Tochter helfen willst, musst du erst an meinen Pokémon vorbei, welche ebenfalls mit der Droge verstärkt wurde.“, sagte Domino grinsend und sah Mewtu (w) amüsiert dabei zu, wie diese nach einen Schlupfloch suchte, um an den Pokémon vorbei zukommen, doch selbst fliegen war nicht möglich, da Altaria sich schon längst in die Lüfte erhoben hatte, um sich ihr im Ernstfall entgegen zu stellen. Doch auch Mewtu (m) sah dies und sah sich suchend nach einen anderen Ausgang um, doch außer dem Tor und dem Raum hinter der Wand, wo er immer gewartete hatte, wie auch Giovannis Loge gab es keinen Ausgang.

Und die Loge wie auch der versteckte Raum führten nicht aus der Basis heraus, was Mewtu (w) also nicht helfen würde, wenn sie dadurch fliehen würde, doch Mewtu (m) hatte eine andere Idee. Zwar konnte er durch Despotar nicht fliehen, aber er konnte Mewtu (w) zur Flucht verhelfen, weshalb er schnell einen erneuten Schlag von Despotars Dunkelklaue auswich und seine Psychokinese aufflammen ließ, was Giovanni amüsiert zur Kenntnis nahm. „Was soll denn das jetzt werden Mewtu? Deine Psychokinese ist absolut machtlos gegen Despotar.“ „*Ich weiß. Aber sie ist nicht für Despotar gedacht.*“ erwiderte Mewtu (m) und drehte sich schnell zu Mewtu (w) um, bevor er seine Psychokinese abfeuerte, welche nur ein paar Schritte neben die erschrocken Mewtu (w) einschlug und ein Loch in den Boden riss. „*Los Mewtu!! Von dort unten kannst du fliehen! Beeil dich und rette unsere Tochter! Ich komme später nach!*“ rief Mewtu (m), worauf Mewtu (w) nicht zögerte und schnell durch das Loch sprang. „So leicht entkommst du uns nicht!“, rief Domino und sprang gefolgt von ihren Pokémon ebenfalls durch das Loch und verfolgte Mewtu (w), während Mewtu (m) dies hilflos mit ansehen musste, da er durch Despotar und dessen Angriffe keine Möglichkeit hatte, Mewtu (w) zur Hilfe zu eilen. <Hoffentlich schafft sie es.> dachte er, bevor er sich dann völlig auf den Kampf konzentrierte und Despotar angriff.

Mewtu (w) war durch ihren Sprung durch das Loch in einem anderen Gang gelandet, wo sie schnell ihre Genesung aktivierte, bevor sie dann schnell floh, nachdem sie Domino gehört hatte, doch ihre Flucht endete abrupt, als sie durch die letzte Tür eilte und in einer riesigen Kuppel landete, welche sich jedoch als Sackgasse herausstellte, da die Plattform, auf welcher Mewtu stand, nur bis zur Mitte der Kuppel reichte und dann einfach stoppte.
Bevor Mewtu sich nach einen Fluchtweg umsehen konnte, kam auch schon Domino und ihre Pokémon ebenfalls in die Kuppel, was Mewtu dazu zwang bis zum Ende der Plattform zurückzuweichen, von wo sie sah, das es nach unten nur in eine absolute Dunkelheit führte, wo sie nicht einmal den Boden in der Schwärze ausmachen konnte, weshalb der Fluchtweg nach unten schon mal ausfiel und ein Blick nach oben sagte ihr, das dort zwar noch weitere Plattformen war, doch Mewtu ahnte das Dominos Altaria sie nicht fliehen lassen würde. „Und so endet deine Flucht auch wieder Mewtu. Dachtest du wirklich, das du einfach so verschwinden und deiner Tochter zur Hilfe eilen könntest?“, fragte Domino grinsend, doch Mewtu sparte sich eine Antwort, während sie versuchte einen Ausweg zu finden, als ihr Blick auf Dominos Pokémon fiel, welche sie kampfbereit ansahen und nur darauf wartete, das Mewtu versuchen würde zu fliehen, doch sie dachte nicht daran dies zu tun. Sie hatte eine andere Idee.
<*Wartet Pokémon von Domino! Wollt ihr das wirklich tun? Warum gehorcht ihr Domino noch, obwohl sie euch diese Droge verabreicht hat?*> fragte Mewtu per Telepathie, worauf Dominos Pokémon sich verdutzt ansahen, bevor das Psiana ihr antwortete: <*Diese Droge macht uns viel stärker. Unsere Trainerin hilft uns damit und will nur das Beste für uns.*> <*Das Beste? Diese Droge ist nicht gut! Aber es ist klar, dass ihr das nicht wisst, das hat Domino euch garantiert nicht erzählt. Diese Droge verstärkt euch, das bestreite ich nicht, aber wenn ihr zu viel davon einnimmt, verliert ihr euren Verstand und ihr werdet zu Bestien, welche alles was sich bewegt angreifen und nur den Blutdurst kennen.*> versuchte Mewtu zu erklären, worauf sie sah, wie die Pokémon sich entsetzt ansahen, wobei das Psiana sofort wütend knurrte. <*Das ist nicht wahr! Unsere Trainer würde uns das nie antun.*> Auf Psianas Antwort, seufzte Mewtu leise. <*Ich wünschte, ich würde mich irren, aber das ist nicht so. Ich werde es euch beweisen.*> sagte Mewtu und wandte sich an Domino, welche von dem Gespräch nichts mitbekommen hatte

und auch nicht die fragenden wie auch ungläubigen Blicke ihrer Pokémon bemerkte. „*Domino, ich kann es noch immer nicht glauben. Das hier sind deine Pokémon und obwohl du weißt, dass durch die Droge sie früher oder später zu Bestien werden, hast du sie ihnen verabreicht. Wieso?*“ „Warum nicht? So sind sie viel stärker.“, erwiderte Domino, ohne die geschockten Blicke zu bemerken. „*Aber sie werden zu Bestien und verlieren ihren Verstand wie auch ihre Seele.*“ erwiderte Mewtu wütend, worauf Domino eine wegwerfende Handbewegung machte. „Dann suche ich mir halt neue Pokémon. Das ist doch nicht so schwer.“, meinte sie, bevor sie dann aber auf Mewtu zeigte. „Aber genug geredet. Los, greift an. Schmeißt Mewtu nach unten!“, befahl Domino mit siegessicheren Grinsen und wartete, das ihre Pokémon den Befehl ausführten, doch diese rührten sich nicht und sahen ihre Trainerin mit enttäuschten Gesichtsausdrücken an. „Hey, was ist mit euch los, ihr Nichtsnutze? Seit ihr taub oder was? Ich habe euch befohlen anzugreifen!“, schimpfte Domino, doch anstatt ihrem Befehl zu gehorchen, rannten bzw. flogen ihre Pokémon an Mewtus Seite und stellten sich kampfbereit gegenüber Domino auf, welche dies geschockt zur Kenntnis nahm. „*Glaubst du wirklich, das sie Wesen sind, welche nicht verstehen, was du sagst? Sie haben Gefühle und haben dir vertraut, doch jetzt hast du dieses Vertrauen verloren.*“ meinte Mewtu und hob ihre Hand, um welcher ihre Energie zu leuchten begann und bevor Domino reagieren konnte, flogen auch schon ihre Pokébälle zu Mewtu, welche den Pokéball mit Kryppuk nahm, während sie die anderen Bälle mit einem kurzen Zusammenschließen ihrer Hand zerstörte. „Was… was tust du?“, frage Domino entsetzt, doch Mewtu ignorierte sie, während sie Kryppuk freiließ und so wieder den Seelenstein in der Hand hielt. „*Es tut mir leid Kryppuk, ich wollte dir keinen Schaden zufügen.*“ entschuldigte sich Mewtu, bevor sie ihre Augen schloss und sie von ihrer Psychoenergie umhüllt war, welche sich auf den Seelenstein übertrug. Als das Licht verblasste aktivierte Mewtu schnell ihre Genesung, während Kryppuk dank des Leidteilers völlig erholt wieder aus seinem Stein erschien. „*Du hast gehört, was sie gesagt hat?*“ fragte Mewtu, doch anstatt darauf zu antworten, setzte Kryppuk seinen Knirscher ein, mit welchem er seinen Pokéball zerstörte. „*Das ist auch eine Antwort.*“ meinte sie und wandte sich an die gesamten Pokémon. „*Ihr seit jetzt wieder frei. Verlasst die Basis so schnell es geht und sucht euch ein neues Zuhause. Falls ihr nicht wisst wohin ihr gehen sollt, auf Shima no Jiyu seit ihr herzlich willkommen.*“ sagte Mewtu lächelnd, worauf sich Dominos Pokémon vor ihr verneigten, bevor sie dann schnell die Flucht ergriffen, während Domino dies entsetzt mit ansah und durch ihren Schock sich nicht rührte, weshalb die Pokémon einfach an ihr vorbei spazieren konnten.

Als Mewtu dies sah, sah sie darin ihre Chance ebenfalls fliehen zu können, doch als sie auf Domino zustürmte, um an dieser vorbei zu fliehen, erwachte diese aus ihrer Erstarrung und funkelte Mewtu böse an. „DU… Du hast mich um meine Pokémon gebracht!“, schrie sie zornig und holte ihre schwarze Tulpe hervor, welche sich darauf sofort verlängerte und zu einem Stab wurde, mit welchem Domino Mewtu sofort attackierte, welche darauf stoppen musste, um nicht getroffen zu werden, worauf sie knurrend wieder zurückwich. <Verdammt, ich habe dafür keine Zeit. Yuki könnte jetzt schon längst auf der Flucht vor Kikén sein.> dachte Mewtu und als sie sich auch noch vorstellte, wie Yuki nach Hilfe schreiend vor Kikén floh, konnte sie sich nicht mehr zurückhalten. „*Ich habe genug!*“ fauchte sie und hob ihre Hand, worauf sie mit einem Schwenk Domino ihrem Stab entriss und diesen die Plattform hinunterwarf. „*Und jetzt lass mich auf der Stelle durch. Ich muss zu meiner Tochter!*“ knurrte Mewtu zornig, doch Domino dachte nicht daran und stellte sich kampfbereit auf. „Nur über meine Leiche.“,

meinte diese, worauf Mewtu sie entsetzt ansah. <Über ihre Leiche? Aber das geht nicht, ich habe Mewtu versprochen niemanden zu töten. Was mache ich denn jetzt?> dachte Mewtu, doch nach ein paar Sekunden fiel ihr etwas ein. Etwas, was vor mehreren Jahren ein Psycho-Pokémon auf Shima no Jiyu getan hatte und dafür von Simsala zu Tode verurteilt wurde, da dies, was das Pokémon aus Spaß getan hatte, das Leben eines anderen Pokémons völlig zerstört hatte. Mewtu erinnerte sich, wie sie damals ebenfalls das Pokémon dafür verabscheut hatte und wehrte sich gegen den Gedanken, es diesem jetzt nach zutun, doch sie wusste, würde sie es nicht tun, würde sie nicht Yuki helfen können. <Auch wenn ich weiß das dies verabscheuungswürdig ist, habe ich keine andere Wahl. Anders wird mich Domino nicht vorbeilassen.> dachte Mewtu und ballte ihre Hände zu Fäuste, doch sie wollte Domino noch eine Chance geben. „*Domino, geh sofort beiseite. Wenn du es nicht tust, werde ich keine Wahl mehr haben und dich…*“ „Was? Und mich töten? Bist du jetzt auch schon so ein Mörder wie Mewtu?“, fragte Domino provozierend, worauf Mewtu mit den Kopf schüttelte. „*Nein, ich habe Mewtu versprochen, das ich weder dich noch Giovanni töte und dieses Versprechen werde ich halten. Aber wenn du nicht zur Seite gehst, zwingst du mich etwas zu tun, was ich gerne vermeiden würde.*“ erklärte Mewtu, wurde dafür aber nur von Domino ausgelacht. „Du willst mir etwas antun, was schlimmer ist als der Tod? So etwas gibt es doch gar nicht. Du bluffst und deshalb werde ich nicht zur Seite treten sondern angreifen!“, rief Domino und stürzte sich auf Mewtu, welche darauf leise seufzte. „*Ich wünschte, du hättest auf mich gehört.*“ murmelte sie, während sie Domino auswich und diese plötzlich an der Kehle packte und bis zu Wand neben der Tür flog und dort Domino gegen diese rammte, welche darauf schmerzerfüllt aufkeuchte. „*Du lässt mir keine Wahl. Ich habe dich gewarnt und da mir Yuki wichtiger ist und ich so verhindern kann, das Mewtu seine Hände mit noch mehr Blut befleckt, werde ich dies tun, was einem Pokémon bei uns auf der Insel die Todesstrafe einbrachte.*“ meinte Mewtu und bevor Domino fragen konnte, was sie meinte, nahm Mewtu ihre Hand von Dominos Kehle und packte Domino fest an ihrer Stirn und drückte sie so weiter gegen die Wand.
„*Du sagtest, dass es dir egal ist, wenn die Pokémon ihren Verstand und ihre Seele verlieren. Spüre wie das ist.*“ murmelte Mewtu, bevor sie mit Hilfe ihrer Kräfte gewaltsam in Dominos Geist eindrang, welche darauf vor Schmerzen schrie, doch Mewtu ignorierte ihre Schreie. Sie durchbrach alle schützenden Barrieren, welche von Natur aus um den Geist eines Wesens aufgebaut war und sah so Dominos ganze Erinnerungen vor sich, gegen welche sie sich jedoch schnell abschirmte. Sie wollte Dominos Leben nicht sehen, da sie sonst vielleicht doch Mitleid für Domino und somit Hass für sich selbst empfinden würde. Die Erinnerungen Dominos hinter sich lassend, drang Mewtu gewaltsam immer tiefer in Dominos Bewusstsein vor. Öffnete Türen, welche nicht geöffnet werden dürfen, durchdrang Barrieren, welche darauf sofort zerbrachen, bis sie die letzte Barriere durchbrach und so den Kern von Dominos Bewusstsein fand: die Seele. Mewtu zögerte dann jedoch, doch dadurch konnte sie die Erinnerung Dominos nicht mehr von sich abschirmen, worauf diese über sie einbrachen und Mewtu geschockt sah, das Dominos Leben nicht so war, wie sie vermutet hatte. Mewtu dachte, das Domino erst durch Team Rocket so schlecht geworden war, doch in deren Erinnerungen sah sie nur eines: Leid und Schmerz der Pokémon, welche Domino seit Kindesbeinen an quälte. Doch als Mewtu dies sah, wuchs ihr Zorn mit welchem sie wieder tiefer hervordrang und mit welchem sie dann die Seele angriff, die Schmerzenschreie von Domino weiterhin ignorierten. Doch nach ein paar Sekunden verstummen die Schreie und als Mewtu auf Domino hinab sah,

welche auf die Knie gesunken war und Mewtu aus glasigen Augen ansah, während aus ihrem geöffneten Mund der Sabber langsam heraus floss.
Mewtu wusste, das Domino sich von ihrem Angriff nie wieder erholen würde.
Sie hatte ihre Fähigkeiten auf den schlimmsten Weg eingesetzt, welchen es gab.
Dominos Bewusstsein war vollkommen zerstört und mit diesem auch ihre Seele.
Mewtu hatte Domino nicht getötet. Deren Köper lebte noch, nur Domino selbst war für immer verschwunden.
Domino war jetzt mehr wie ein Zombie und würde bis zu ihrem Lebensende Hilfe von jemand anderen benötigen, da sie niemals mehr selbst bestimmen könnte, wie ihr Körper sich bewegte.

Mewtu wich darauf entsetzt zurück und sank auf ihre Knie, während sie die Tränen doch nicht mehr zurückhalten konnte.
Sie empfand Abscheu gegenüber sich selbst.
Sie wusste, würde irgendjemand davon erfahren, was sie getan hat, könnte man auch über sie die Todesstrafe verhängen. Zwar hatte das Pokémon auf Shima no Jiyu nur aus Spaß die Seele eines anderen Pokémon zerstört, doch in ihren Augen war das kein Unterschied.
Sie wollte Yuki retten und Domino hatte ihr keine andere Möglichkeit gelassen, als dies zu tun.
Jetzt müsste sie, ebenso wie Mewtu (m), welcher mehrere Leben ausgelöscht hatte, damit leben, was geschehen ist, doch Domino würde niemals bemerken, was mit ihr geschehen ist, während Mewtu für immer wüsste, was sie getan hatte.
Und dafür empfand sie Abscheu gegenüber sich selbst.
Doch sie wusste, dass sie jetzt keine Zeit um zu trauern hatte, sie musste Yuki helfen.
Würde sie ihrer Tochter nicht rechtzeitig zur Hilfe kommen, wäre das, was sie Domino angetan hatte umsonst gewesen und das könnte sie sich dann niemals verzeihen.
Doch als Mewtu aufstehen wollte, schoss plötzlich eine Ranke unter der Plattform hervor und wickelte sich um ihren Fuß. Bevor Mewtu reagieren konnte, zerrte sie die Ranke zur Plattform und von diese hinunter, worauf Mewtu schreiend nach unten fiel, bevor sie dann aber mit einer Hand das Geländer ergreifen und sich dort festhalten konnte. „*Was… Was ist das? Lass mich los!*" schrie sie und sah nach unten in die Dunkelheit, worauf sie geschockt sah, das dort doch jemand oder etwas war, da in der Dunkelheit unzählige Augenpaare aufleuchteten und das Knurren und Fauchen unzähliger Pokémon zu hören war, wobei Mewtu das Knurren extrem bekannt vorkam. Sie hatte es schon einmal gehört. Und zwar von den Magnayen, welche sie fast getötet hätten, wären Lohgock und die anderen nicht rechtzeitig gekommen. Doch dadurch lief es Mewtu eiskalt den Rücken runter, als sie begriff wo sie sich befand. „*Oh mein Gott, nicht hier!!*" schrie Mewtu und versuchte panisch ihren Fuß von der Ranke zu befreien, als auch schon ein Wiesenior an dieser hochkletterte und sich um Mewtus Fuß wickelte. Diese erstarrte darauf und rührte sich kein Stück, in der Hoffnung dass das Wiesenior schnell wieder von ihr ablassen würde. Doch das Wiesenior wickelte sich nur noch fester um Mewtus Fuß, bevor er dann hart zubiss und Mewtu darauf schmerzerfüllt aufschrie und während ihr die Tränen über die Wangen liefen, spürte sie, wie Wiesenior ein Stück ihres Fleisches herausriss. Als Mewtu durch den Schleier ihrer Tränen zu dem Wiesenior sah, drehte sich ihr Magen um, da dieses das herausgerissen Fleischstück nicht fallen ließ, sondern dieses verschlang. Doch als es erneut zubeißen wollte, reagierte Mewtu in ihrer Panik blitzschnell und schlug mit ihrem Schwanz nach dem Wiesenior, welches überrascht

seinen Wickel auflöste und zurück in die Dunkelheit fiel. <Ich muss hier weg! Ich muss mich befreien.> dachte Mewtu, während sie vor Panik geweiteten Augen sah, wie sich ein Arbok langsam die Ranke hoch schlängelte, worauf sie trotz der Schmerzen an ihrem Fuß zog, um diesen zu befreien doch die Ranke ließ nicht locker. „*Nein! Komm bloß nicht näher! Verschwinde!*“ schrie sie in ihrer Panik und versuchte sich an dem Geländer hochzuziehen, doch die Ranke hinderte sie daran, worauf sie zitternd zu dem Arbok sah, welches nur noch ein paar Meter von ihr entfernt war. Doch bevor dieses Mewtu erreichte, wurde es plötzlich von einem blaue Licht umhüllt und in die Luft gehoben, wo es dann ein paar Sekunden schwebte, bevor es dann zurück in die Dunkelheit geschleudert wurde. Kurz danach schoss auch schon eine Psychokinese auf die Ranke zu, welche durchtrennt wurde und Mewtu einen markerschütternde Schrei hörte, doch bevor sie sehen konnte, welches Pokémon geschrien hatte, landete auch schon Mewtu (m) am Rande der Plattform, wo er dann schnell Mewtus (w) Hand ergriff und diese zurück auf die Plattform zog, bevor er dann mit ihr schnell bis zur Wand zurückwich, damit die nächsten Ranken die beiden nicht fangen konnten.
„*Mewtu, Mewtu, ist alles in Ordnung?*“ fragte er besorgt die zitternde Mewtu (w), welche anhand ihres Schocks ihn erst ungläubig ansah, bevor sie sich dann weinend an ihn drückte und Mewtu (m) sie eine beschützende Umarmung zog und ihr dabei beruhigend über den Rücken streichelte. „*Ist ja gut! Du bist in Sicherheit! Dir kann nichts mehr passieren, ich bin ja da. Als ich dich schreien gehört habe, habe ich sofort den Kampf abgebrochen und bin hierher gekommen. Beruhig dich also bitte.*“ bat Mewtu (m), als dessen Blick auf Domino fiel, welche noch immer an der Wand hockte und sich die ganze Zeit nicht gerührt hat, während sie teilnahmslos zur Decke starrte.
„*Mewtu! Was ist mit Domino passiert? Was hast du getan?*“ fragte Mewtu (m), für den es außer Frage stand das jemand anderes an Dominos Zustand schuld war, und drückte Mewtu (w) sanft von sich, damit sie ihn ansah, worauf Mewtu (w) beschämt wie auch schuldig zu Boden sah. „*Ich… ich habe…*“ stammelte Mewtu (w), bevor sie dann tief Luft holte und die Antwort schnell ausstieß: „*Ich habe ihr Bewusstsein zerstört.*“ „*Du hast WAS?!*“ fragte Mewtu (m) entsetzt und sah noch einmal zu Domino, bevor er dann ungläubig zu Mewtu (w) sah. „*Warum? Warum hast du das getan?!*“ „*Ich… ich hatte keine andere Wahl! Sie hat mich nicht vorbeigelassen und ich wusste, dass sie mich auch nicht hätte fliehen lassen. Und Yuki, sie könnte jetzt schon längst in Gefahr sein. Deshalb habe ich keine andere Möglichkeit gesehen. Du wolltest nicht, dass ich sie töte und das habe ich auch nicht getan. Sie lebt immer noch.*“ „*Ja, aber als lebender Zombie. Dominos Bewusstsein, ihre Seele ist völlig zerstört.*“ schimpfte Mewtu (m), worauf Mewtu (w) gequält die Augen zusammenkniff. „*Glaubst du, das weiß ich nicht?! Ich wünschte, das ich das nicht hätte tun müssen, aber was für eine Möglichkeit hätte ich denn sonst noch gehabt?*“ fragte sie gequält, doch bevor Mewtu (m) etwas darauf antworten konnte, wobei er selbst nicht wüsste, was Mewtu (w) sonst hätte tun sollen, erschien eine Plattform höher Giovanni mit seinem Despotar.
„Hier seit ihr also. Na dann wollen wir unseren Kampf doch fortführen.“, meinte Giovanni grinsend, welcher nur einen kurzen Blick für Domino übrig hatte, bevor er dann auf die Mewtu zeigte. „Despotar, Hyperstrahl!“, befahl er, worauf das Despotar seinen Angriff vorbereitete und die Mewtu schnell zurückwichen, wobei sich bei Mewtu (w) sofort ihre Verletzung am Fuß meldete und sie auf die Knie gefallen wäre, hätte Mewtu (m) sie nicht rechtzeitig aufgefangen. Als dann Despotar mit seinem Hyperstrahl angriff, umfasste Mewtu (m) schnell Mewtus (w) Hüfte und sprang schnell mit ihr auf eine höhere Plattform. „Glaubst du, ihr könnt so entkommen? - Despotar, zerstör die Plattform auf welcher sie stehen. Sorg dafür, dass die beiden nirgends wo

mehr hin fliehen können.“, befahl Giovanni, worauf Despotar sofort diesen ausführte und begann mit seinem Hyperstrahl die Plattformen anzugreifen, auf welchen sich die Mewtu retteten. Doch dadurch das Despotar die Plattformen angriff, stürzten diese auf die Pokémon, welche sich auf den Boden befanden und begruben diese unter sich, welche darauf vor Schmerzen schrien, bevor die Pokémon, welche den herab fallenden Gesteinsbrocken ausweichen konnten, sich auf die Verletzten stürzten und diese bei lebendigen Leib zerfleischten und fraßen, was die Mewtu entsetzt wie auch angeekelt mit ansahen, während sie in Ermanglung von Plattformen direkt über den Pokémon schwebten.
„*Was… was hast du diesen Pokémon angetan?!*“ fragte Mewtu (m) angewidert Giovanni, welcher unberührt dem Massaker unter sich zu sah und mit den Schultern zuckte. „Es ist halt die Nebenwirkung der Droge. Die Pokémon dort unten konnte ihr nicht mehr standhalten und wurden halt zu diesen unkontrollierbaren Bestien. Da ich für diese keine Verwendung mehr habe, werden sie halt hier unten aufbewahrt.“, antwortete Giovanni, ohne den geschockten Blick seines Despotars zu bemerken, welches seinen Blick nicht von den Pokémon abwenden konnte, während Mewtu (m) Giovanni mit angewiderten Blick ansah. „*Du bist verabscheuungswürdig.*“ Während Giovanni sich von Mewtus (m) Beleidigung nicht provozieren ließ, bemerkte Mewtu (w), das Despotar nicht fassen konnte, was es da sah worauf sie sich an dieses wandte. „*Despotar, das was diese Pokémon da unten geworden sind, kann dir auch passieren. Wenn du weiterhin diese Droge von Giovanni nimmst, wirst du genauso wie diese Pokémon. Du verlierst deine Seele und wirst zu solch einer Bestie. Und glaube mir, Giovanni wird nicht davon zurückschrecken, dir die Droge immer wieder zu verabreichen.*“ rief Mewtu (w), worauf Despotar stark verunsichert wurde und es fragend zu Giovanni sah, welcher darauf nur schnaubte. „Albernes Geschwätz. Los Despotar, schieß die beiden mit deinem Hyperstrahl von Himmel!“, befahl Giovanni, doch Despotar schüttelte den Kopf. „Des… Despotar?“, fragte dieses, worauf Mewtu (m) sich daran machte, schnell zu übersetzen. „*Despotar will von dir wissen, ob es wahr ist, was Mewtu gesagt hat.*“ „Das hat dich nicht zu kümmern. Greif an!“, befahl Giovanni doch Despotar schüttelte wieder den Kopf. Es würde solange nicht angreifen, bis Giovanni dessen Frage beantwortete, worauf dieser wütend zu es sah. „Glaubst du wirklich, dass ich dir Rechenschaft schuldig bin? Dir, einem Pokémon?“, fragte zornig, bevor er dann zu seinem Snobilikat sah. „Ein störrisches Pokémon kann ich nicht gebrauche, Snobilikat Blubbstrahl. Schick Despotar nach unten!“, befahl Giovanni und bevor Despotar reagieren konnte, hatte Snobilikat auch schon ihren Mund geöffnet, aus welchem unzählige Seifenblasen strömten und auf Despotar einschlugen, welches vor Schmerz schreiend zurückwich, wobei es jedoch nach ein paar Schritten bis zum Rand der Plattform gekommen war, weshalb es das Gleichgewicht verlor und schreiend nach unten stürzte. „*NEIN!!*“ schrien die Mewtu darauf und schossen schnell auf das fallende Despotar zu, wo sie dann jeweils einen seiner Arme ergriffen und es schnell zu der Plattform brachten, wo sich Domino befand und dieses dort vorsichtig absetzten. „*Tut uns Leid, aber anders hatten wir dich nicht retten können. Unsere Telekinese wirkt nicht bei dir.*“ entschuldigte sich Mewtu (w), da sie durch ihr schnelles zupacken, Despotar die Arme ausgerenkt hatten, welche dieses unter Schmerzen wieder richtete, doch es winkte darauf nur ab, da die beiden ihm das Leben gerettet hatten und nur dies allein zählte für ihm.
„*Du schickst dein eigenes Pokémon in den Tod, nur weil es sich weigert zu kämpfen. Du bist nicht nur verabscheuungswürdig. Du bist ein Monster.*“ stellte Mewtu (m) zornig fest, worauf Giovanni ihn angrinste. „Es ist mein Pokémon, also darf ich bestimmen ob

es leben darf oder nicht.“ „*Das ist krank.*“ erwiderte Mewtu (w), während das Despotar geschockt zu Giovanni aufsah, während in ihm sich eine unbändige Wut wie auch Hass auf Giovanni bildete. „Nicht krank, sondern normal. Ihr Pokémon habt uns Menschen zu gehorchen und wenn ihr nicht mehr zu gebrauchen seid, werdet ihr beseitigt. So einfach ist das und dies wird auch mit Despotar geschehen. Es wird beseitigt und…“, sagte Giovanni, als ein aggressives Brüllen von Despotar ihn verstummen ließ. Bevor die Mewtu oder Giovanni reagieren konnte, hatte Despotar in seiner Wut und Enttäuschung über Giovannis Verrat, die Plattform auf welcher Giovanni stand mit seinem Hyperstrahl angegriffen, worauf Giovanni schreiend mit dieser zu den Pokémon nach unten fiel, wo er hart aufschlug und benommen liegen blieb. Sein Snobilikat währenddessen schrie angsterfüllt auf und rannte zu der Wand, wo es sich auf die Hinterbeine stellte und irgendwie versuchte nach oben zu gelangen, um so fliehen zu können, während sich Giovanni aufsetzte und sich benommen den Kopf hielt, bevor er die Pokémon bemerkte, welche ihn stumm ansahen und sich ihm langsam näherten, wobei er auch von ihnen eingekreist wurde. „Was… was tut ihr da? Verschwindet, sofort!! Nehmt sofort wieder Abstand!“, befahl er, wobei die Mewtu aus seiner Stimme die Panik hören konnte, doch keiner von beiden empfand Mitleid für ihn.
Mewtu (m) hob jedoch seine Hand und aktivierte seine Telekinese, wodurch er Snobilikat, wie auch Giovannis restlichen Pokébälle zu sich holte und die Pokémon aus diesen befreite, bevor er dann die Bälle zerstörte. „*Ihr seit frei, verschwindet von hier und kehrt nie wieder zurück! Habt ihr verstanden?*“ fragte drohend, worauf die Pokémon ängstlich aber auch verwirrt nickten und ohne auf die Schreie ihres Ex-Trainers zu achten verließen sie zusammen mit Despotar schnell die Halle, wobei das Snobilikat noch kurz zögerte, doch durch eine Psychokinese, welche knapp neben ihren Füßen einschlug, rannte auch sie schnell aus der Halle. „*Auf Shima no Jiyu kommen die mir aber nicht.*“ meinte Mewtu (w), worauf Mewtu (m) schon antworten wollte, als Giovanni zu ihnen herausschrie: „Mewtu!! Helft mir!! Sofort! Ihr müsst mir helfen!!!“ „*Wir sollen was tun? Warum sollten wir?*“ fragte Mewtu (m) und sah zu Giovanni hinunter, welcher schon von den Pokémon umzingelt war und diese den Kreis um ihn herum immer mehr verkleinerten. „Ihr verdankt mir, dass ihr lebt. Wäre ich nicht gewesen, hätte Fuji niemals genügend Geld gehabt um euch zu Klonen. Ihr verdankt mir euer Leben und müsst mir so Respekt zollen.“ „*Vielleicht stimmt es, das wir ohne dich nicht leben würden, aber deshalb zolle ich dir keinen Respekt. Du hast mich eingesperrt um mich als Gebärmaschinen zu verwenden und dann wolltest du auch noch meine Tochter töten. Ich denke nicht daran, dir zu helfen. Ich erweise dir den Respekt der dir zusteht, nämlich gar keinen.*“ erwiderte Mewtu (w), während Mewtu (m) auf die Pokémon hinwies, welche aufgehört hatten sich Giovanni zu nähern und ihn schweigend beobachteten, so wie die Jäger ihre Beute, welche nicht mehr aus ihren Fängen entkommen konnten. „*Mewtu hat Recht mit dem was sie sagt, außerdem bist du dafür verantwortlich, das diese Pokémon zu diesen Bestien wurden, welche dich jetzt in ihren Klauen haben. Erfahre am eigenen Leib, was du ihnen angetan hast.*“ sagte Mewtu (m) kalt und sah mitleidlos zu Giovanni herab, welcher darauf wutentbrannt aufstand, um die beiden Mewtu anzubrüllen, doch durch seine abrupte Bewegung reagierten sofort die Pokémon und stürzten sich auf Giovanni, welcher darauf aufschrie, als sie die ersten Pokémon in seinen Schultern verbissen und ihn so zu Boden rissen, wo sich dann die restlichen Pokémon auf ihn stürzten.
Mewtu (m) reagierte darauf sofort und zog Mewtu (w) etwas vom Rande der Plattform weg und nahm diese in den Arm und drückte sie fest an sich, damit sie

nichts sehen musste, während auch er die Augen zusammenkniff und den Blick abwandte, während jedoch Giovannis Schreie, wie auch das Geräusch von brechenden Knochen und das Geräusch zerreißender Kleidung hörte, sowie auch ein anderes Geräusch, welches sich ebenfalls anhörte als würde etwas Zerreißen, welches jedoch mit Giovannis Schreie verbunden waren, welche den Mewtu genug sagten, was unter ihnen passierte. Doch während die Schreie weiterhin anhielten, zog Mewtu (m) Mewtu (w) immer weiter weg von Rand, vorbei an der apathischen Domino durch die Tür in den Gang hinaus und als sich die Tür hinter ihnen schloss, waren auch nicht mehr Giovannis markerschütternde Schreie zu hören. Um Domino kümmerte sich Mewtu (m) nicht, diese saß weit genug vom Rand entfernt, als das die Pokémon mit ihren Ranken sie erreichen konnten.
„*So war das glaube ich eigentlich nicht geplant oder?*" fragte Mewtu (w), während sie sich langsam von Mewtu (m) löste, welcher sie jedoch weiterhin festhielt und stützte, da die Wunde an ihrem Fuß noch immer sehr stark blutete. „*Vielleicht war das nicht geplant, aber irgendwie ist das auch ein passendes Ende für ihn. Er wurde von den Bestien getötet, für welche er selbst verantwortlich war. Man könnte sagen, das die Seelen der Pokémon so Rache an ihn genommen haben.*" meinte Mewtu (m), worauf Mewtu (w) zögernd zu der Tür sah. „*Wegen Domino…*" sagte sie leise, wurde dann aber von Mewtu (m) gestoppt, welcher sanft einen Finger auf ihren Lippen legte und sie so zum verstummen brachte. „*Lass uns wegen Domino später reden. Yuki hat jetzt Vorrang.*" meinte dieser und wandte sich in die Richtung, in welcher der Ausgang lag und flog gefolgt von Mewtu (w) los, während diese darauf achtete, nicht ihr verletzten Fuß zu bewegen.

Als die beiden dann bei dem zerstörten Tor ankamen, wollten sie schon nach draußen eilen, als mehrere Schreie sie inne halten ließen und um die zwanzig Wissenschaftler die Treppe hoch stürmten, verfolgt von einem roten Phönix, welcher diese nach draußen trieb, worauf die Schreie nicht verstummten sondern noch lauter wurden, da die Wissenschaftler wohl direkt in die Arme von Mewthree (m) und den anderen geflüchtet waren.
„Das waren die Letzten. Echt super gemacht Mauzi!", lobte Miauzi, die zusammen mit Pikachu und Pikachutu die Treppe hoch stürmte, während sich der rote Phönix auflöste und Mauzi grinsend auf den Boden landete. „Die Attacke macht echt Spaß. Hoffentlich kann ich sie noch oft einsetzen.", freute sich Mauzi, als Pikachu die beiden Mewtu entdeckte. „Da seit ihr ja. Und, hat alles geklappt?" „*Wie man es nimmt. Ihr vier macht euch sofort auf den Weg und benachrichtigt Saria. Sie kann dann die Polizei rufen, welche den Rest hier einsammelt. Warnt sie aber davor, dass in der Kuppel die Pokémon sind, welche zu Bestien geworden sind. Wir können ihnen wohl nicht mehr helfen, vielleicht können es die Menschen.*" erwiderte Mewtu (w) hastig und eilte nach draußen, während Pikachu und die anderen ihr verdutzt hinterher sahen. „Mewtu, was…?", wollte Pikachutu fragen, doch Mewtu (m) unterbrach seinen Freund schnell. „*Wir haben keine Zeit für Erklärungen. Macht das einfach. Wir erklären es euch später, wenn ihr wieder auf Shima no Jiyu seid.*" Und mit diesen Worten folgte er schnell Mewtu (w) nach draußen, welche bei Mewthree (m) stand, welcher sich schon daran machte ihre Verletzung zu heilen, während Guardevoir, Tsuyósa und Mewthree (w) die bewusstlosen Agenten auf einen großen Haufen stapelten. „*Ah, da bist du ja Mewtu. Würdest du dich bitte um das Erinnerungen löschen kümmern? Mewthree und ich haben das noch nie gemacht und wollen lieber nichts riskieren.*" rief Mewthree (w) fröhlich, worauf Mewtu (m) genervt stöhnte, da er überhaupt keine Zeit für so etwas hatte,

doch er hob seine Hand, worauf sein Augen wie auch die bewusstlosen Menschen blau leuchteten und mit dem Schwenk seiner Hand, verschwand das Leuchten. „Schnell und effektiv.“, stellte Tsuyósa fest, bevor er verdutzt sah, wie Mewtu (m) ohne etwas zu sagen zu Mewthree (m) und Mewtu (w) eilte. „*Geht es dir wieder gut?*“ „*Ja, wir können jetzt los.*“ erwiderte Mewtu (w) besorgt und flog auch schon los, während Mewtu (m) ihr schon folgen wollte, doch Guardevoir hielt ihn auf. „*Hey, wartet. Was ist denn los? Warum habt ihr es so eilig?*“ „*Wir wissen, wer der Verräter ist. Kikén war es, welche Giovanni den Meisterball brachte und jetzt hat sie es anscheinend auf Yuki abgesehen und will diese töten. Ich habe also keine Zeit.*“ antwortete Mewtu (m) hastig und folgte Mewtu (w), während die anderen ihm ungläubig hinterher sahen.
„Wie bitte? Kikén soll die Verräterin sein? Das ist doch nicht möglich!“ „*Warum sollte es nicht möglich sein. Die ist doch nicht gerade freundlich, außerdem hatte ich schon zu Anfang kein gutes Gefühl mit ihr.*“ erwiderte Mewthree (m), als Guardevoir aufschrie. „*Oh nein!!*“ „*Was ist?*“ fragte Mewthree (w) besorgt, doch Guardevoir wandte sich zitternd an Tsuyósa. „*Wenn Kikén hinter Yuki her ist, dann ist Tsuki auch in Gefahr. Die beiden sind doch ständig zusammen und wenn Tsuki verhindern will, das Kikén Yuki etwas antut, dann…*“ „… dann wird auch Tsuki…“, stellte Tsuyósa fest und wandte sich sofort an die Mewthree. „Schnell, wir müssen nach Shima no Jiyu!“ „*Schon verstanden. Mewthree, setz du am besten deine Telekinese ein. Dann sind wir alle so schnell wie du.*“ meinte Mewthree (m), worauf Mewthree (w) nickte und ihr Stirnzeichen pink zu leuchten begann, worauf die vier zu schweben begann.
„*Los! Auf zur Insel!*“ befahl Mewthree (m) und folgte zusammen mit Mewthree (w), Guardevoir und Tsuyósa, wobei die beiden letzteren in ihrer Sorge noch schneller flogen, als die beiden Mewthree.
<Ihr darf nichts geschehen. Kikén darf Tsuki nichts tun. Ihr geht es garantiert gut.> dachte Guardevoir besorgt, während sie ein leichtes Zittern, in ihrer Angst um ihre Tochter, nicht unterdrücken konnte.
<Tsuki und Yuki geht es garantiert gut. Es muss ihnen gut gehen!>

Und hier ist erst einmal Schluss.
Als Vorschau, im nächsten Kapitel werden ein paar Geheimnisse über Kikén gelöst. ^^
Dieses wird, obwohl es schon fertig geschrieben ist, erst in ein paar Tagen hochgeladen, da ich eine Verzögerung durch Massenupload verhindern will.
Also dann, bis bald.
Bye GoldenSun^^